



Örtliches Hochwasserschutzkonzept

Ortsgemeinde Dickenschied



Erläuterungsbericht
Zusammenfassung zu den Bürgerversammlungen
Ergebnisse und Maßnahmen

- Dezember 2017 -

Inhaltsverzeichnis

1. Veranlassung und Zielsetzung	3
2. Ortslage Dickenschied.....	4
3. Hochwasser bzw. Überflutungssituation in der Ortslage	4
4. Örtliches Hochwasserschutzkonzept für die Ortsgemeinde Dickenschied.....	7
5. Maßnahmenkatalog.....	7

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Präsentation zur Bürgerversammlung am 09.11.2017
- Anlage 2 - Präsentation zur Vorstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzept am 19.12.2017

1. Veranlassung und Zielsetzung

Die Ortsgemeinde Dickenschied war Ende Mai und Mitte Juni 2016, wie auch viele andere Orte in Rheinland-Pfalz, durch Starkregenereignisse betroffen. Diese führten zu Überschwemmungen im Bereich der Ortslage.

Da aufgrund der Klimaveränderungen mit häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen zu rechnen ist, hat die Landesregierung die Kommunen aufgefordert, mehr Vorsorge zu betreiben, um die Schadenspotenziale und damit zukünftige Schäden zu verringern. Die Städte und Gemeinden sollen verstärkt in den Hochwasserpartnerschaften im Land mitarbeiten – dies erfolgt bereits durch die Verbandsgemeinde in der Hochwasserpartnerschaft „Obere Nahe“ - und sollen örtliche Hochwasserschutzkonzepte zur Vorsorge aufstellen.

Der Ortgemeinderat Dickenschied hat daher beschlossen, ein "örtliches Hochwasserschutzkonzept" aufzustellen.

Ziel bei der Aufstellung des "örtlichen Hochwasserschutzkonzept" ist es, die Eigenvorsorge im öffentlichen und privaten Bereich in Gang zu setzen. Um dieses Ziel zu erreichen ist es erforderlich, die Bürgerinnen und Bürger für die Gefahren- und Schadenspotenziale bei Hochwasser und Starkregen zu sensibilisieren.

Hierzu werden in Bürgerversammlungen die verschiedenen Handlungsbereiche der Hochwasservorsorge, sowie die Zuständigkeiten der Vorsorge erläutert.

Gemeinsam mit der Bevölkerung werden Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasser- und Überflutungsvorsorge erarbeitet. Diese Maßnahmen werden in einem Maßnahmenkatalog, mit Angabe der Zuständigkeit und einem Umsetzungszeitraum festgeschrieben.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass alle Maßnahmen der Hochwasser- bzw. Überflutungsvorsorge endlich sind. Einen vollumfänglicher Schutz kann und wird es nicht geben, da stärkere Regenereignisse mit geringeren Wiederkehrzeiten auftreten können. Ziel ist es durch die Vorsorge- und Schutzmaßnahmen zukünftige Schäden zu minimieren.

2. Ortslage Dickenschied

Die Ortsgemeinde Dickenschied befindet sich auf einer Anhöhe an der B421 südlich von Kirchberg. Die Topographie teilt die Ortslage in zwei Entwässerungsabschnitte. Der nördliche Ortsteil befindet sich im Einzugsgebiet des Scheidbach, der südliche im Einzugsgebiet des Grundbach.

Durch die räumliche Entwicklung der Ortsgemeinde Dickenschied wurden im Lauf der Jahre die abflussbildende Senken, steile Geländeabschnitte und natürliche Rückhaltefläche bebaut und hierdurch die natürlichen Fließwege verändert.

Am nördlichen Ortsrand befindet sich das Quellgebiet des Scheidbach. Am Ortseingang aus Richtung Kirchberg ist er zur Querung der B421 verrohrt. Zudem befindet sich ca. 150 m hinter dem Ortseingang, am Tiefpunkt der B421, ein verrohrter nameloser Vorfluter. Dieser namelose Vorfluter führt durch die baulichen Veränderungen des Einzugsgebiets oberhalb der Verrohrung zumeist kein Wasser.

3. Hochwasser bzw. Überflutungssituation in der Ortslage

Die im Bereich der Ortslage Dickenschied in der Vergangenheit aufgetretenen Überflutungen wurden durch örtlich begrenzte Starkregenereignisse ausgelöst. Hierbei wurden besonders die durch die räumliche Erweiterung der Ortslage und den damit einhergehende Flächenversiegelung, sowie die veränderten Abflusswege (Verrohrungen) zum Problem.

Es sind Flächen mit schneller Abflussbildung entstanden.

Durch die Veränderung der natürlichen Fließwege erfolgt im nördlichen Ortsteil eine starke Abflusskonzentration auf den Bereich der Raiffeisenstraße, die Sportplätze und weiterführend zum Durchlass des Scheidbach an der B421.

Bestehende Entwässerungseinrichtungen, wie Gräben, Einläufe, Kanalrohre, Durchlässe usw. können die in kürzester Zeit niedergegangenen Regenmengen nicht mehr ableiten. Folge sind Überflutungen der angrenzenden Straßen, Grundstücke und Gebäude, im Bereich des Tiefpunktes an der B421 innerhalb der Ortslage.

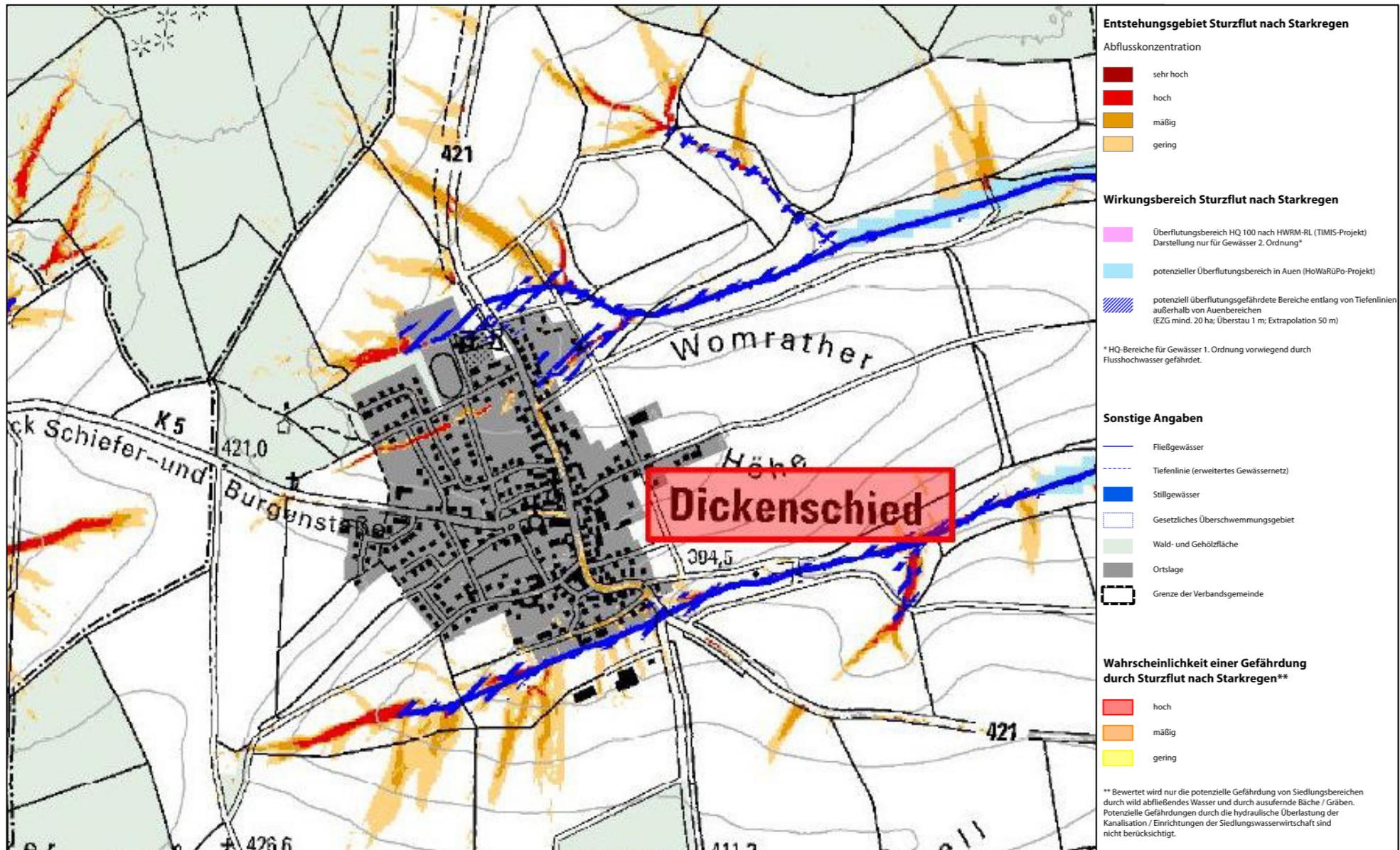
Die am Tiefpunkt der B421 vorhandene Grabenverrohrung ist bei den bisher aufgetretenen Überflutungen nicht überstaut. Im zuleitenden Entwässerungsgraben ist selbst bei Starkregen nur ein sehr geringer Abfluss festzustellen.

Auch im südlichen Bereich der Ortslage wurden durch die Erschließung von Wohnbauflächen zusätzliche Flächen versiegelt. Bedingt durch die starke Geländeneigung erfolgt ein sehr schneller, konzentrierter Abfluss in den Bereich der Paul-Schneider-Straße, welcher zu Überflutungen führt.

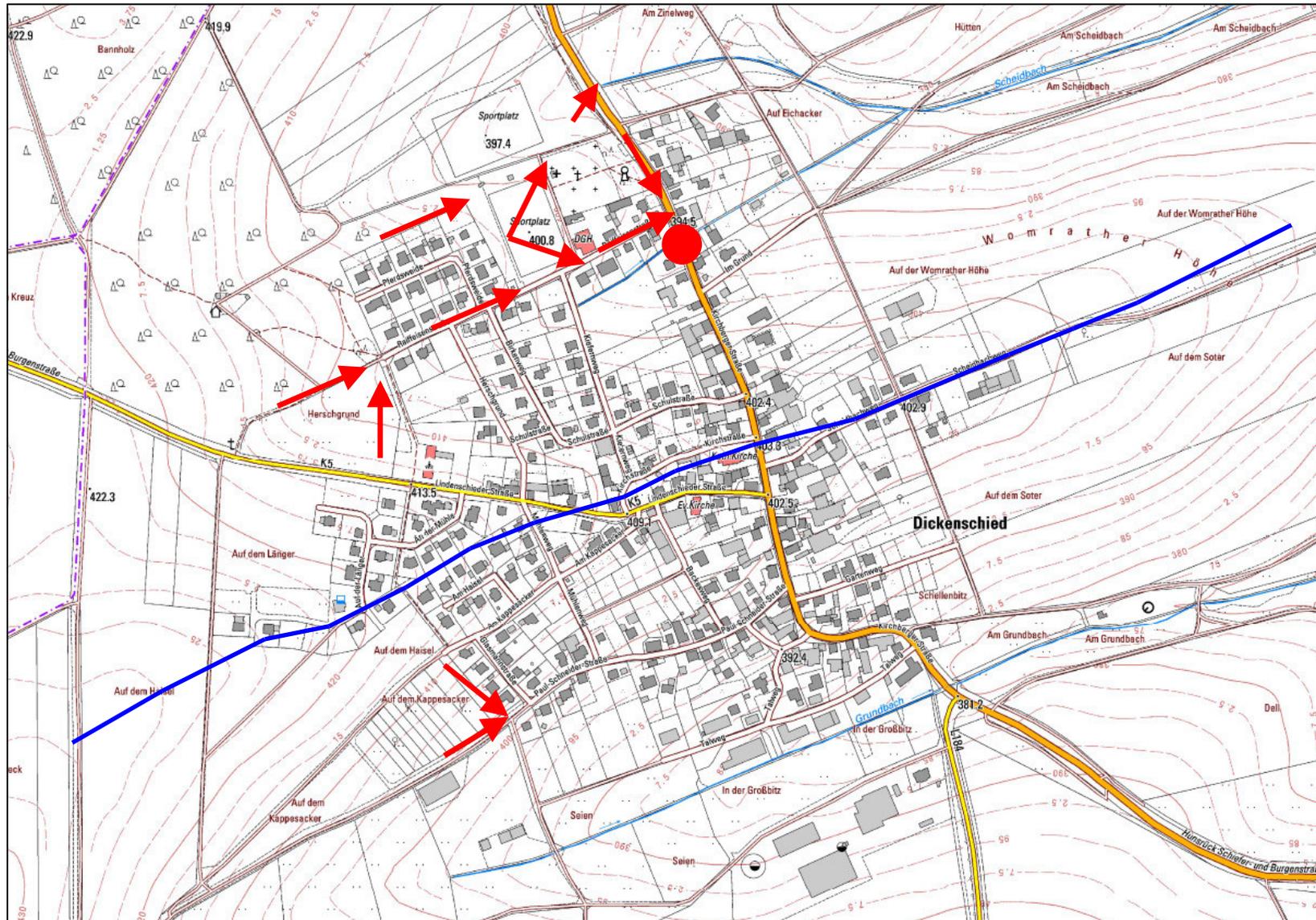
Der nachfolgende Kartenausschnitt, aus dem "Informationspaket Hochwasservorsorge für die Verbandsgemeinde Kirchberg" (Karte 5: Sturzflutgefährdung) zeigt die potenziell durch Starkregen gefährdeten Bereiche der Ortslage.

Anschließend sind die im Rahmen der Bürgerversammlung festgestellten kritischen Fließwege bei Starkregen dargestellt.

Kartenausschnitt: Karte 5 - Sturzflutgefährdung



Kritische Fließwege bei Starkregen (Ergebniss der Bürgerbeteiligung)



- Legende:**
-  kritische Fließwege (Überflutung)
 -  Wasserscheide

Aus den Kartenausschnitten ist erkennbar, dass die im "Informationspaket Hochwasservorsorge für die Verbandsgemeinde Kirchberg" als **potenziell** durch Sturzflutgefährdeten Bereiche mit den **tatsächlichen** Gefährdungsbereichen weitgehend übereinstimmen.

Weiterhin ist festzustellen, dass die räumliche Entwicklung der Ortsgemeinde Dickenschied im nördlichen Teil der Ortslage, insbesondere in den potenziell gefährdeten Bereichen erfolgt ist.

4. Örtliches Hochwasserschutzkonzept für die Ortsgemeinde Dickenschied

Die Erstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzept für die Ortsgemeinde Dickenschied erfolgte in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Dickenschied, Verbandsgemeinde Kirchberg und den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde Dickenschied.

Die Aufstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzept wird durch das Land Rheinland-Pfalz maßgeblich gefördert.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden durch die Ortsgemeinde Dickenschied zu Bürgerversammlungen eingeladen und zur Mitwirkung bei der Erstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzepts aufgefordert.

Veranstaltungen / Termine:

- | | |
|------------|--|
| 13.07.2017 | Vorbesprechung zur Erstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzept in der Ortsgemeinde Dickenschied |
| 09.11.2017 | Bürgerversammlung:
- Information zur öffentlichen und privaten Vorsorge
- Bürgerbeteiligung zur örtlichen Hochwasser- bzw. Überflutungssituation |
| 19.12.2017 | Vorstellung des "örtlichen Hochwasserschutzkonzept"
- Rückblick auf Bürgerversammlung
- Vorstellung Maßnahmenkatalog |

5. Maßnahmenkatalog

Die im Rahmen der Bürgerversammlung diskutierten Maßnahmenvorschläge wurden in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst. Er ist in öffentliche und private Maßnahmen gegliedert.

Es werden Maßnahmen beschrieben, die zuständige Stelle benannt und eine Umsetzungszeitraum festgelegt.

Der Maßnahmenkatalog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. An dieser Stelle wird nochmals daraufhingewiesen, dass ein vollständiger Schutz vor Hochwasser- bzw. Überflutung nicht möglich ist.

Projekt: örtliches Hochwasserschutzkonzept in der Ortsgemeinde Dickenschied

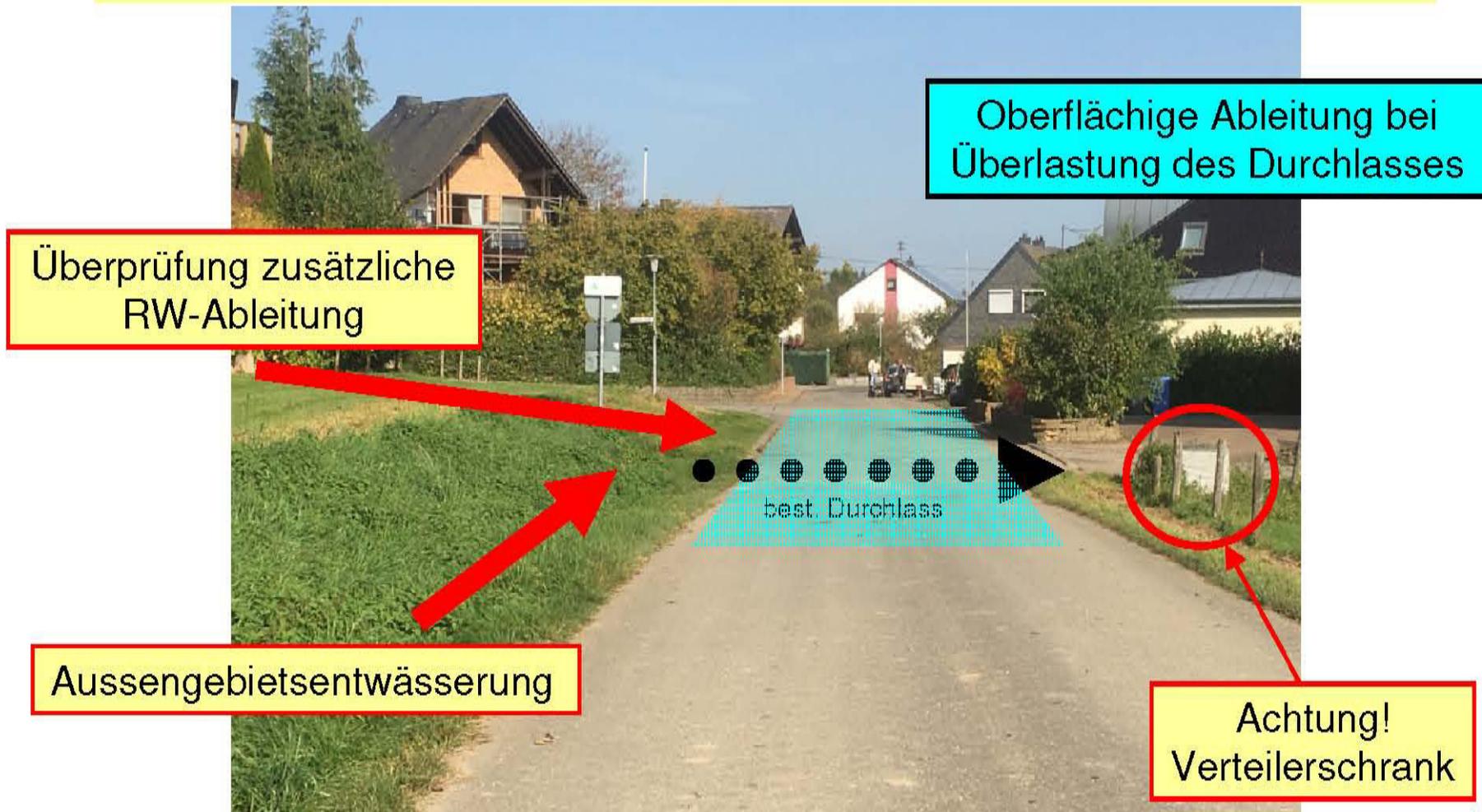
Maßnahmenkatalog

ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGE

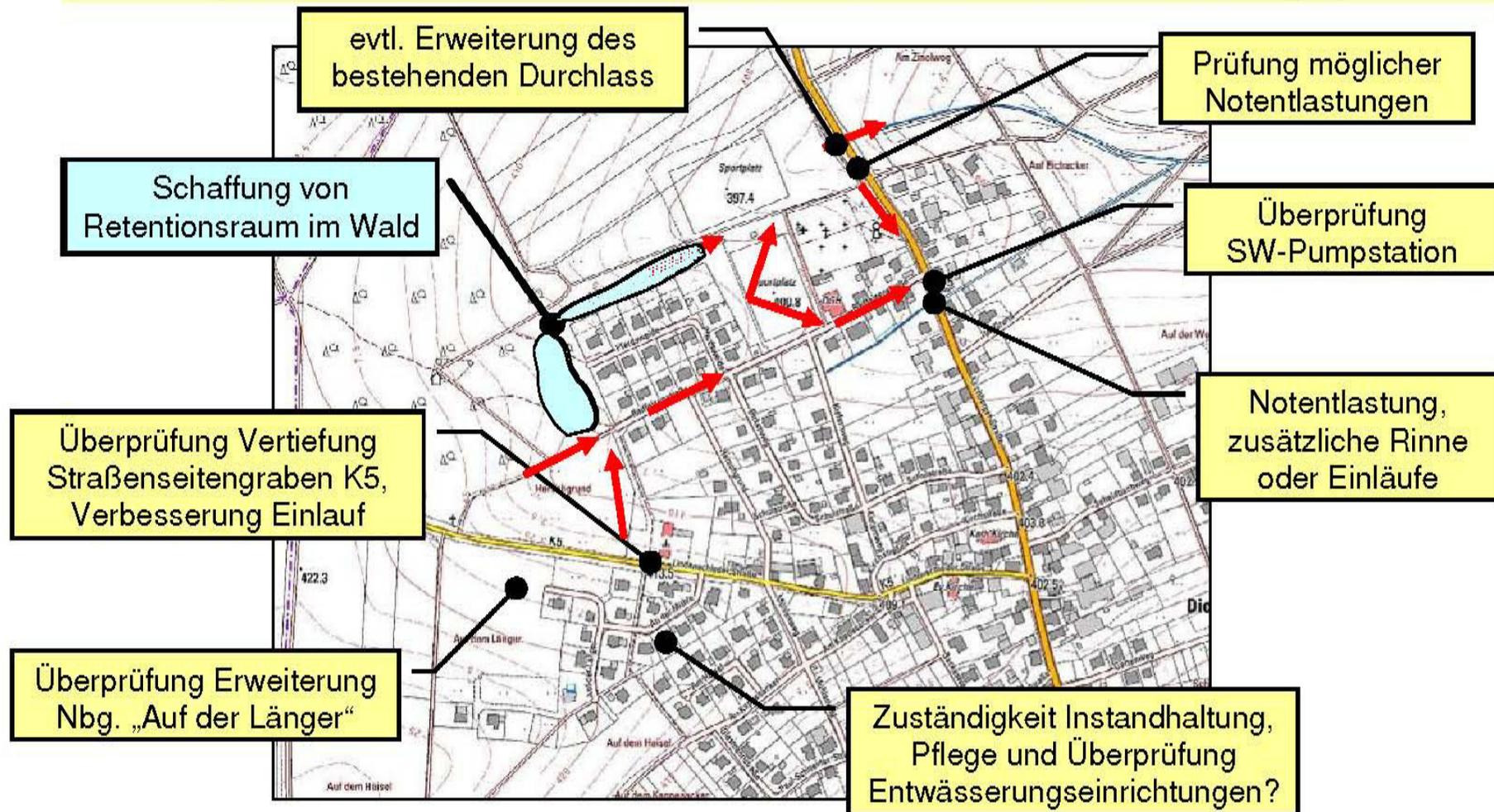
Nr.	Maßnahme	Zuständige Stelle	Umsetzung
1	<p><u>Entwässerungsgräben im Außenbereich:</u> Verbesserung der Unterhaltungsmaßnahmen der Entwässerungsgräben und Einläufe im Außenbereich - Erstellung einer Checkliste zur Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen</p>	OG Dickenschied	Daueraufgabe
2	<p><u>Überlastung des bestehenden Mischwasserkanals "Paul-Schneider-Straße" bei Starkregen</u> - Überprüfung der bestehenden Ableitung des Außengebietswassers, Schaffung oberflächiger Ableitung bei Überlastung des Durchlasses, Verhinderung des Zuflusses in den Mischwasserkanal - Prüfung der Möglichkeit einer zusätzlichen Regenwasserableitung aus dem Bereich des Baugebiets "Am Kappesacker" zur Entlastung des Mischwasserkanals ⇒ Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werken Kirchberg und bittet um Prüfung zur Erstellung einer zusätzlichen Regenwasserableitung.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018
3	<p><u>Überlastung des Straßenseitengrabens an K5 (Bereich Kindergarten):</u> - Überprüfung der Möglichkeit zur Vertiefung des Straßenseitengrabens im Bereich der K5 zur Vergrößerung der Rückhaltung von Niederschlagswasser - Überprüfung einer baulichen Veränderung des Einlaufbauwerks zur Verbesserung der Abflusssituation ⇒ in Abstimmung mit dem LBM</p>	OG Dickenschied	bis Ende Juni 2018
4	<p>Klärung der Zuständigkeit für Instandhaltung, Pflege und Überprüfung der Entwässerungseinrichtungen (Mulden und Gräben) im Neubaugebiet "An der Mühle"!</p>	Anlieger ? VG-Werke Kirchberg ? OG Dickenschied ?	bis Ende Juni 2018

5	<p><u>Überlastung der Regenwasserableitungen im Bereich des Rasenplatzes und des Durchlasses an der B421 (Ortseingang aus Richtung Kirchberg)</u></p> <p>Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen</p> <p>Überprüfung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - evtl. Erweiterung des bestehenden Durchlasses - evtl. Schaffung von Retentionsraums im Wald oberhalb des Sportplatzes - evtl. Anlegen von Ableitungsmöglichkeiten zur Notentlastungen (zusätzliche Regenwasserableitungen durch Einläufe, Rinnen, Gräben, etc.); <p>⇒ z.B. "Erstellung eins Entwässerungskonzepts für Starkregenereignisse"</p> <p>Die v.g. Maßnahmen sind mit den betroffenen Baulastträgern (LBM, VG, VG-Werke, etc.) abzustimmen.</p>	OG Dickenschied	bis Ende 2018
6	<p><u>Überlastung SW-Kanal und Ausfall der Pumpstation in der Kirchberger Straße bei Starkregen:</u></p> <p>Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werken Kirchberg und bittet um Überprüfung von Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Sicherstellung der Entwässerung bei Starkregen.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018

Maßnahme Bereich Paul-Schneider-Straße



Maßnahmen Bereich nordwestliche Ortslage



PRIVATE HOCHWASSERVORSORGE

Ziffer	Maßnahmenbeschreibung	zuständige Stelle	zu erledigen bis
	<u>BAUVORSORGE</u>		
1	<u>Schutzmaßnahmen Gebäudeentwässerung:</u> Einbau von Rückstausicherungen im Bereich der Grundstücksentwässerung	Privat	Daueraufgabe
2	bauliche Maßnahme zum Schutz vor anströmendem Wasser	Privat	Daueraufgabe
3	Sicherung der Heizungsanlagen und Öltanks	Privat	Daueraufgabe
	<u>VERHALTENSVORSORGE</u>		
3	Vorhaltung von Material (z.B. Sandsäcken) zur Sicherung der Gebäude vor Überflutung	Privat	Daueraufgabe
4	Sicherung von Wertgegenständen und Dokumenten in tiefliegenden Räumen und Garagen	Privat	Daueraufgabe
	<u>RISIKOVORSORGE</u>		
4	<u>Elementarversicherung:</u> Bei Bedarf Unterstützung der Betroffenen durch die Ortsgemeinde evtl. Einladung von Vertretern der Versicherungsgesellschaften zur Information über Möglichkeiten eines Versicherungsschutzes (Koordinierung einer Infoveranstaltung)	Privat	Daueraufgabe

Anlagen

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Präsentation zur Bürgerversammlung am 09.11.2017
- Anlage 2 - Präsentation zur Vorstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzept am 19.12.2017

Anlagen 1

Präsentation zur Bürgerversammlung am 09.11.2017

Örtliches Hochwasserschutzkonzept für Starkregenereignisse



Ortsgemeinde Dickenschied

Bürgerversammlung

Gliederung

TEIL 1	Was ist ein „Hochwasserschutzkonzept“
TEIL 2	Hochwasser- bzw. Überflutungssituation in der Ortsgemeinde Dickenschied
TEIL 3	Diskussion örtliche Hochwassersituation

Was ist ein Hochwasserschutzkonzept?

Ziele:

- Hochwasser- und Überflutungsvorsorge zu verbessern
- Risiken und Schadenspotentiale erkennen
- Zukünftige Schäden minimieren

**➔ Hochwasserrisikomanagement
bei Starkregenereignissen**

Rechtliche Regelungen

- **Europäische Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie**
- **Gesetz zur Neuregelung des Wasserrechts
(Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
§§72 bis §§81: Hochwasserschutz**

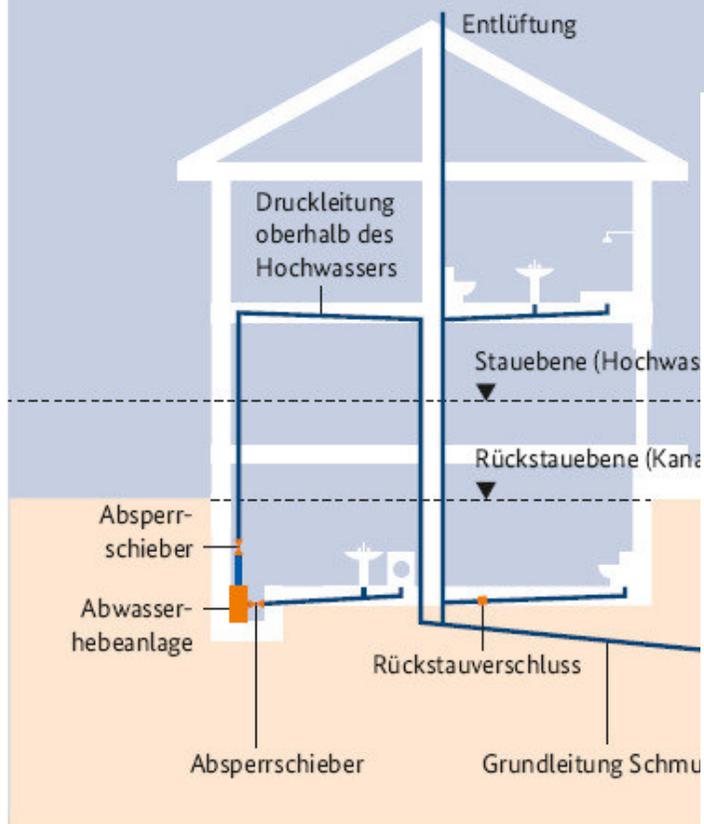
§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

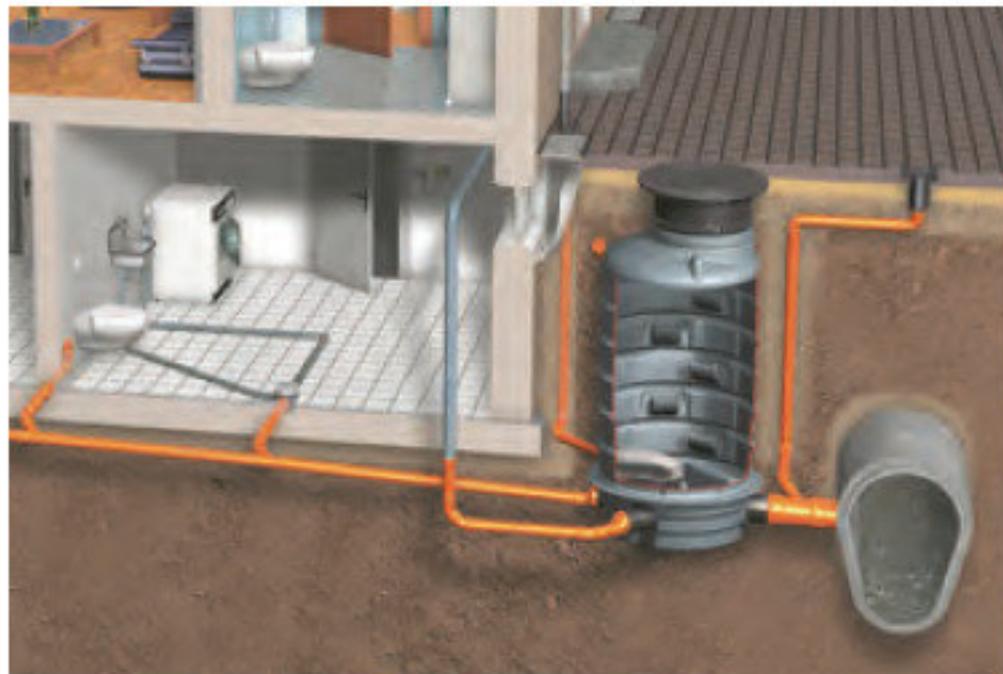


Bauvorsorge

Schutzmaßnahmen bei der Gebäudeentwässerung



Quelle: DIN 1986, DIN EN 12056, DIN EN 13564



Rückstausicherung außerhalb des Gebäudes

Bauvorsorge



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Beispiele



Bauvorsorge

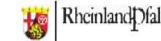


Risikovorsorge



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



SORGEN SIE VOR – VERSICHERN SIE SICH!

Jeder kann Opfer von Naturereignissen werden. Die verursachten Schäden können erheblich sein. Sollten Sie diese selbst tragen müssen, steht unter Umständen sogar Ihre Existenz auf dem Spiel.

Wir empfehlen Ihnen: Versichern Sie Ihr Hab und Gut gegen die finanziellen Folgen durch die Naturgefahren:

- Sturm
- Hagel
- Hochwasser
- Starkregen, Ruckstau
- Schneeedruck
- Lawinen
- Erdbeben
- Erdstüttch
- Erdsenkung (Erdtall)
- Vulkanausbruch

Die Elementarschadenversicherung ist eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrer Hausrat- und Wohngebäudeversicherung, denn dort sind – neben Feuer und Leitungswasser – nur die Naturgefahren Sturm und Hagel versichert.

Es kann jeden treffen!

Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich zu informieren und zu handeln. Wenden Sie sich an Ihren Versicherer oder die Verbrauchszentrale und prüfen Sie mit den Experten, ob ihr Haus und Hausrat gegen die Naturgefahren ausreichend abgesichert ist oder neu versichert werden kann.

Bitte beachten Sie:

Grundsätzlich kann nur derjenige Hilfe hoffen, der sich gegen Elementarschäden nicht versichert.

Die „Elementarschadenkampagne“ ist eine gemeinsame Initiative des Umweltministeriums, des Wirtschaftsministeriums, der Versicherungswirtschaft und der Verbrauchszentrale.

Weitere Infos zur Kampagne

Unter www.naturgefahren.rlp.de finden Sie detaillierte Informationen rund um das Thema „Elementarschaden“.

Fragen zum Versicherungsschutz

Verbrauchszentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Seppel-Gülcker-Passage 10 • 55116 Mainz

Hotline: 06131 28 48 868

Mittwochs: 14.00–17.00 Uhr

Donnerstags: 9.00–12.00 Uhr

Logo:

Gesamtverband der Deutschen

Versicherungswirtschaft e. V.

Logo:

Verbraucherservice

Wilhelmsstr. 43/43C • 10117 Berlin

Beratungshotline: 0800 33 99 399

verbraucher@gdv.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forstung
Kaiser-Friedrich-Str. 1 • 55116 Mainz
www.muewf.rlp.de

Fotos: lololia.com

Diese Druckschrift wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlvereinen während eines Wahlkampfes zum Zweck

NATURGEFAHREN ERKENNEN
– ELEMENTAR VERSICHERN.
Rheinland-Pfalz sorgt vor!



In allen Fällen,
auch den der ganz schlimmen extremen Starkregen,
hilft die private Elementarschadenversicherung!

Verhaltensvorsorge

Verhaltensvorsorge bedeutet, die Zeit zwischen dem Anlaufen eines Hochwassers und dem Erreichen eines kritischen schadenserzeugenden Wasserstandes zu nutzen, dass möglichst wenig Schäden durch das Hochwasser entstehen.

- Wettervorhersagen beachten / Unwetterwarnungen
- Keller, tiefer liegende Räume und Garagen räumen
- sichern wichtiger Dokumente (z.B. Versicherungsunterlagen)
- Sicherung der Gebäude (Vorhaltung von Material: z.B. Sandsäcken)
- Sicherung Heizungsanlage, Heizöltanks
- Vorbereitung auf evtl. Evakuierung
- evtl. Vorhaltung von Hochwasserausrüstung



vereinfachte Zusammenfassung!

- Gemeinsam Probleme erkennen!
- Gemeinsam Maßnahmen erarbeiten!
- ➔ Maßnahmen umsetzen!

Ergebnis Hochwasserschutzkonzepts: Maßnahmenkatalog

ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGEMASSNAHMEN			
Nr.	Maßnahme	Träger	Umsetzung
1	Hochwasserwarnung		
	Entwicklung von Sprachregelungen, Orientierungshilfen für die Kommunikation im Hochwasserfall analog für die Zustandsbeschreibungen des Patienten.		
	Hinweis auf die Hochwasserinformationen des Landkarten des DWD im Internet, im Amtsblatt, auf der H (wiederholend).		
	Veröffentlichung der Möglichkeiten zum Einsatz von behördliche Warnungen direkt und kostenlos auf da erhalten, auch wenn in Waldgrehweiler kein Handy		
	Klärung, ob die Warnung der Bevölkerung mittels R gen analog Verkehrsmeldungen möglich ist und Eir chen Systems.		
2	Optimierung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutz		
	Anschaffung von Schmutzwasserpumpen, die zen den.		
	Überprüfung und Fortschreibung des Alarm- und grund der bei der Sturzflut 2014 gewonnen Erkennt		
	Gemeinsame Übungen mit den lokalen Einsatzkr Verhalten bei Hochwasser.		
3	Gewässerunterhaltung		

PRIVATE HOCHWASSERVORSORGEMASSNAHMEN			
Nr.	Maßnahme in Eigenverantwortung der Anlieger	Träger	Umsetzung
1	Objektschutz		
	Bauliche Umsetzung von Objektschutzmaßnahmen an Gebäuden: 	Eigentümer	sofort
	Schaffen von Hochwassersicherheit für die Gewerbehalle mit Photovoltaikanlage gegenüber Hochwasser des Mehrbachs entlang der Straße „Auf der Blinn“ 	Eigentümer	Dauer-aufgabe
2	Hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes		
	Keine Lagerung abtriebsgefährdeter Gegenstände oder Sicherung gegen Abtrieb.	Eigentümer	Dauer-aufgabe

Grundlagen

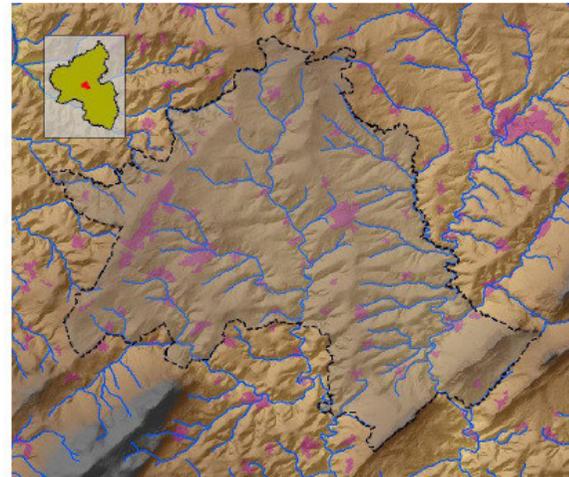
Hochwasserschutzkonzept

- Topographische Karten
- Informationspaket Hochwasservorsorge für die Verbandsgemeinde Kirchberg
- Ortsbesichtigung
- Bürgerversammlung

Informationspaket Hochwasservorsorge für die Verbandsgemeinde Kirchberg

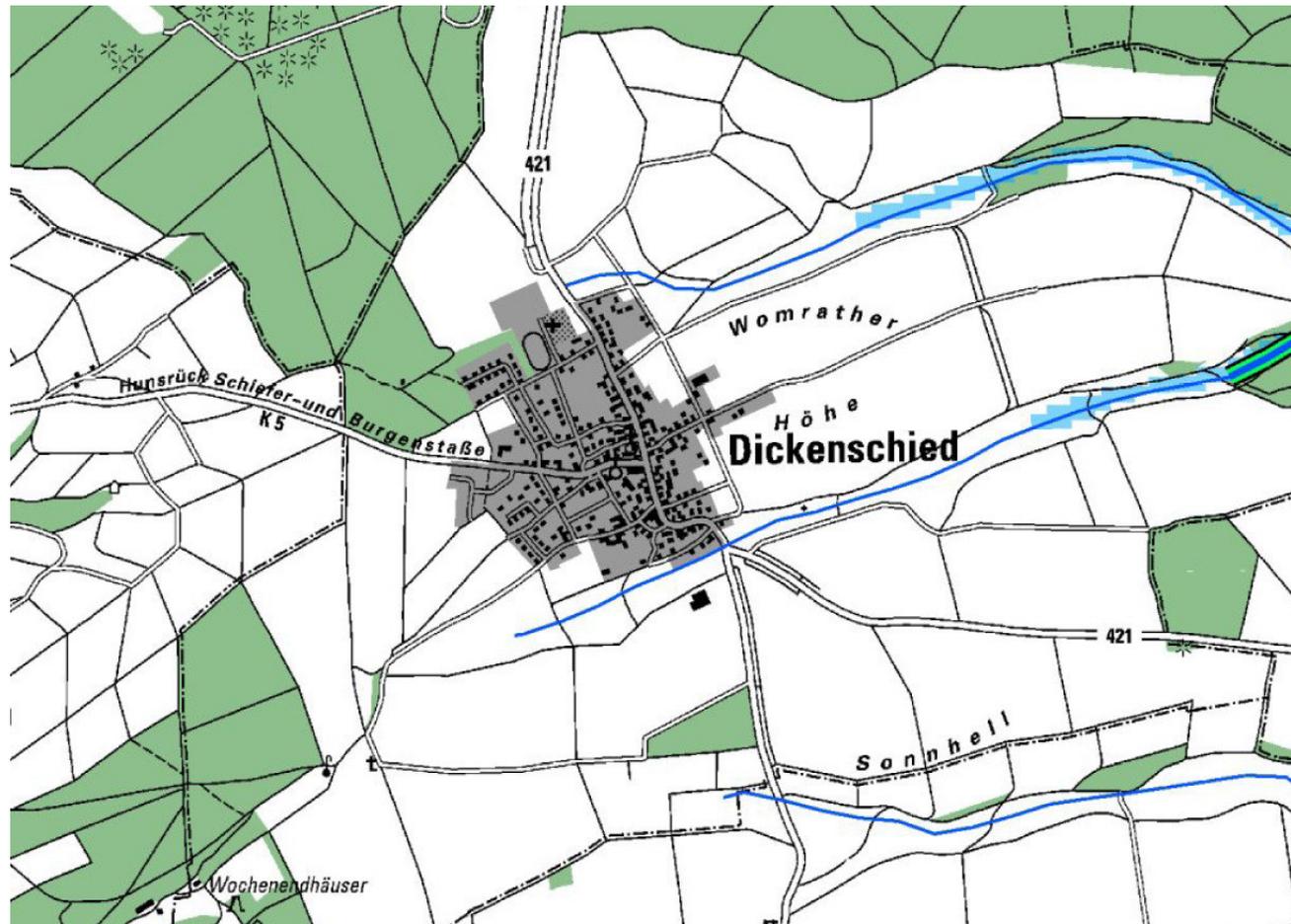


**Hochwasservorsorge durch
Flussgebietsentwicklung**
-Ergänzung Starkregenmodul-
Verbandsgemeinde Kirchberg



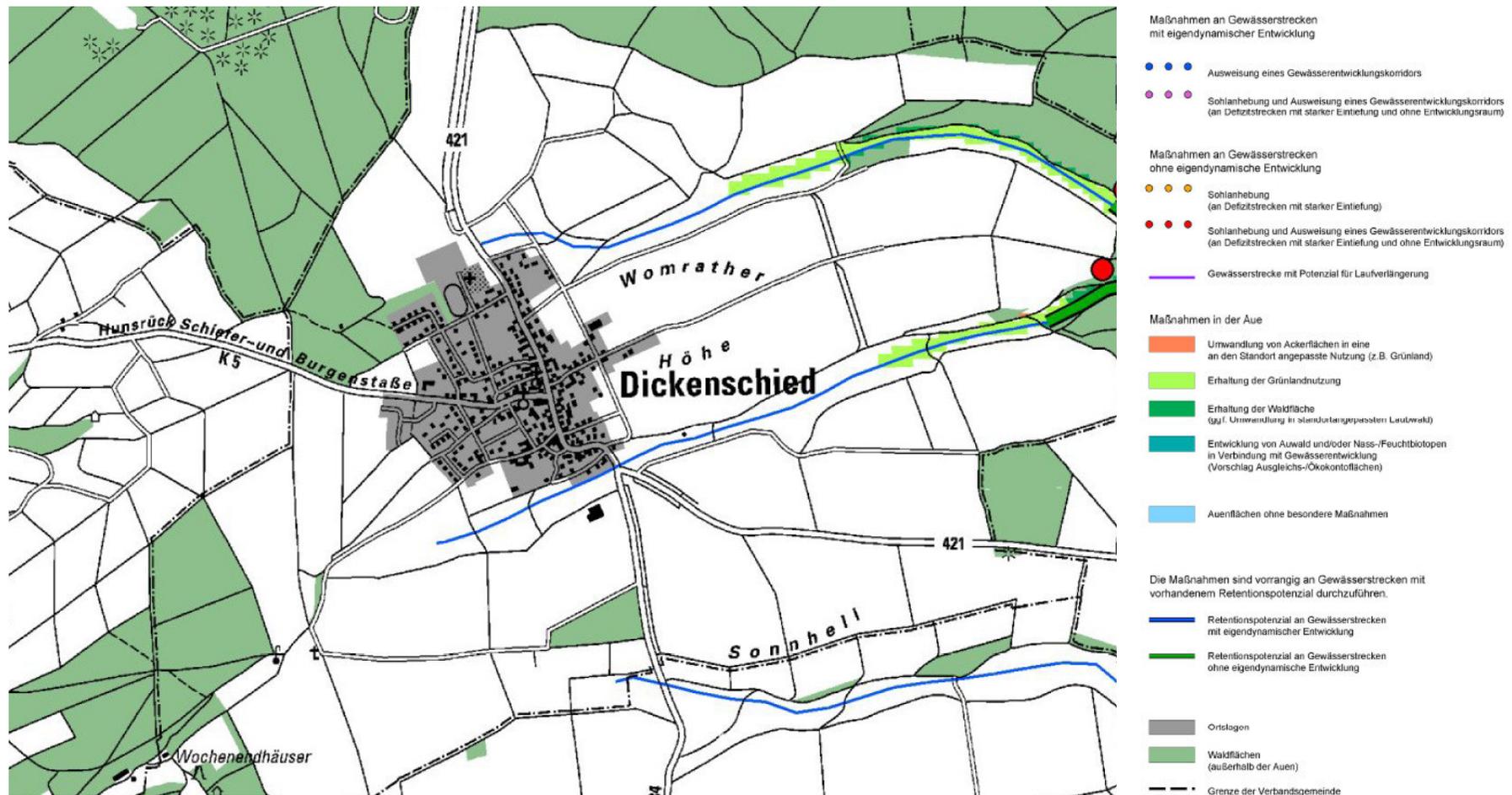
BGHplan
Umweltplanung und
Landschaftsarchitektur GmbH

Karte 1: Gewässer Bestand

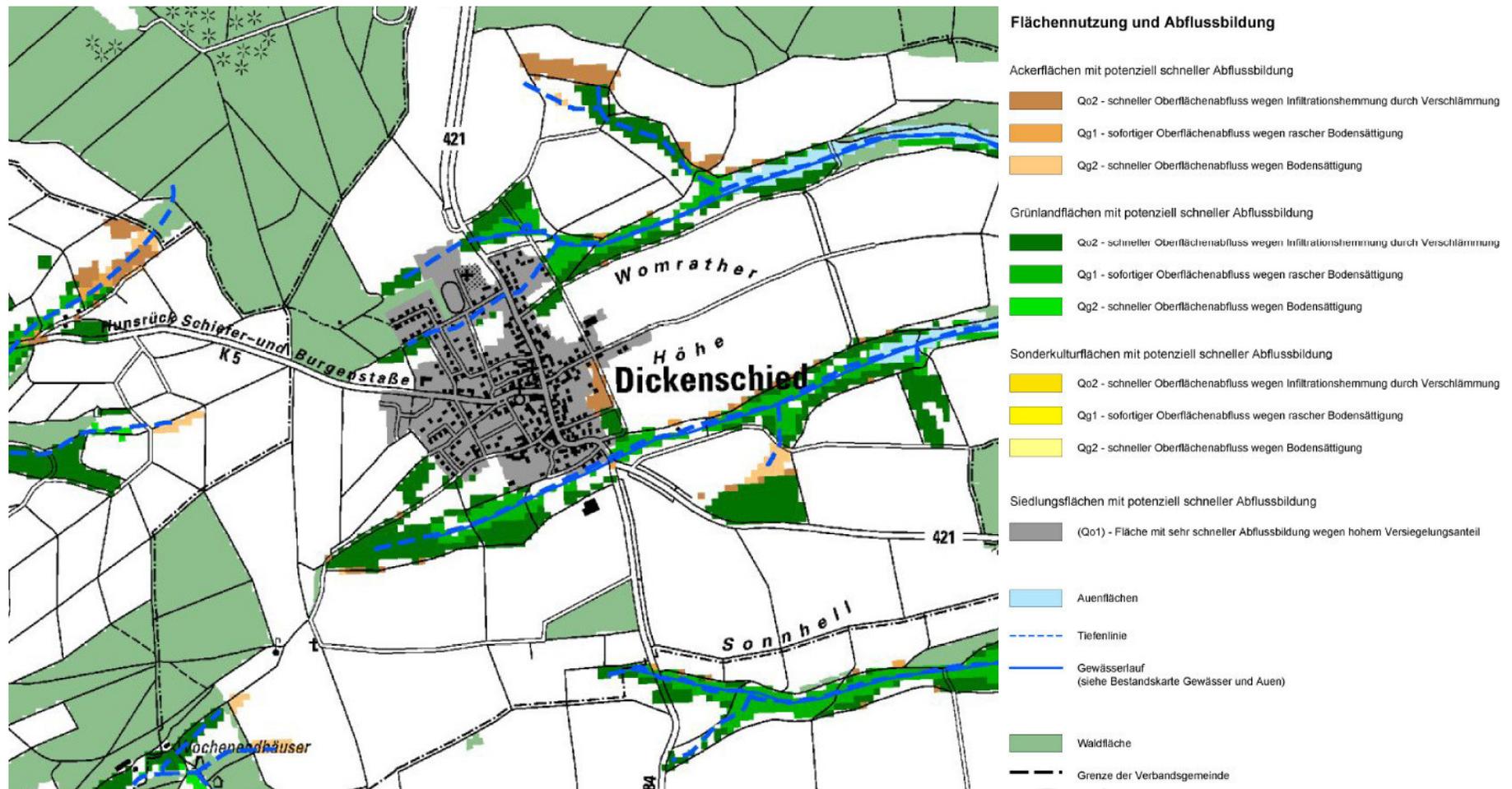


- Gewässer ohne Strukturdaten
- Gewässer
- Gewässerstrecke mit Uferverbau
- Gewässerstrecke mit tiefem oder sehr tiefem Profil
- Gewässerstrecke mit tiefem oder sehr tiefem Profil und Uferverbau
- Gewässerstrecke ohne Randstreifen
- Ortslagen
- Waldflächen
- Auenflächen
- ⋯ Grenze der gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebiete
- Grenze der Verbandsgemeinde

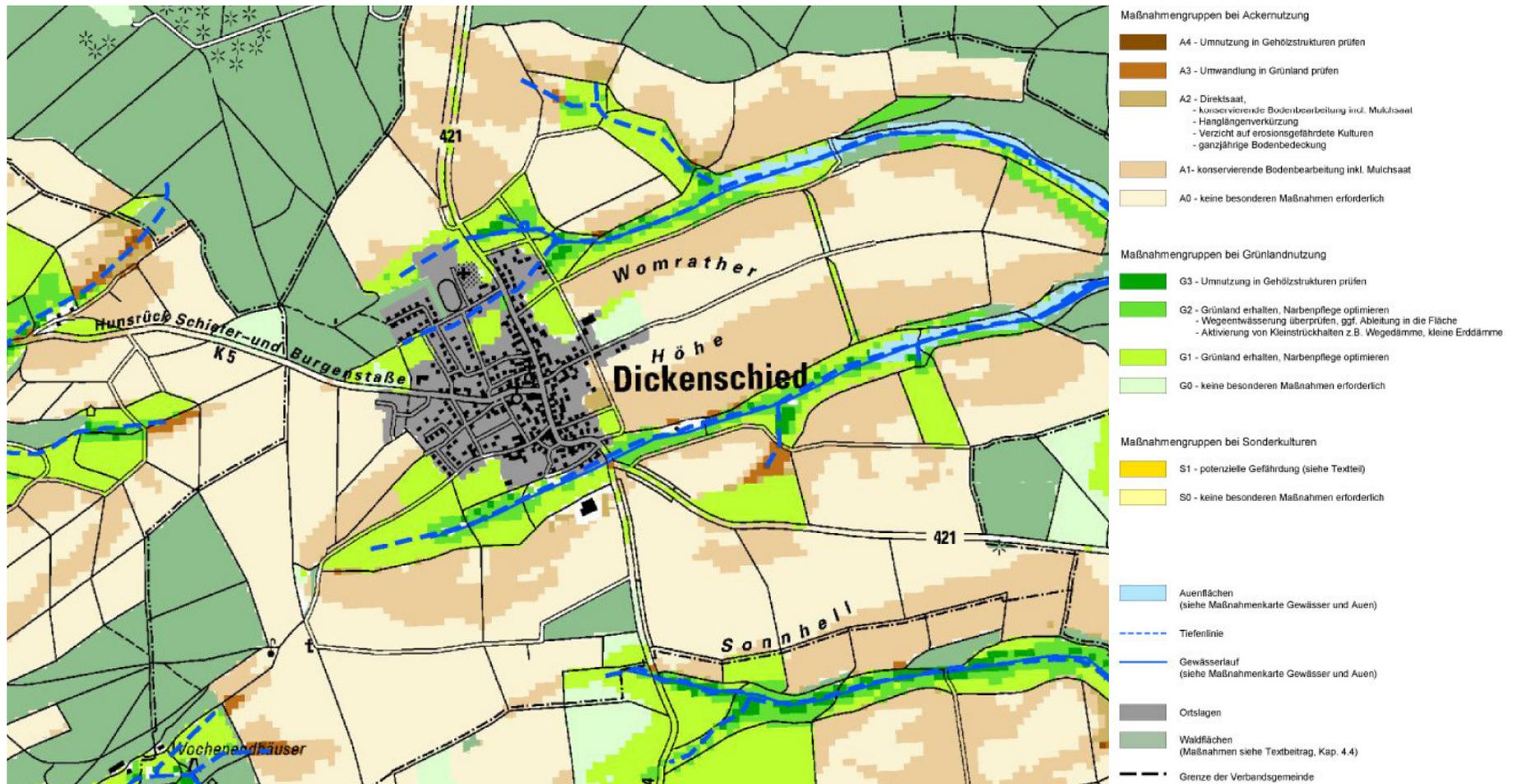
Karte 2: Gewässer Maßnahmen



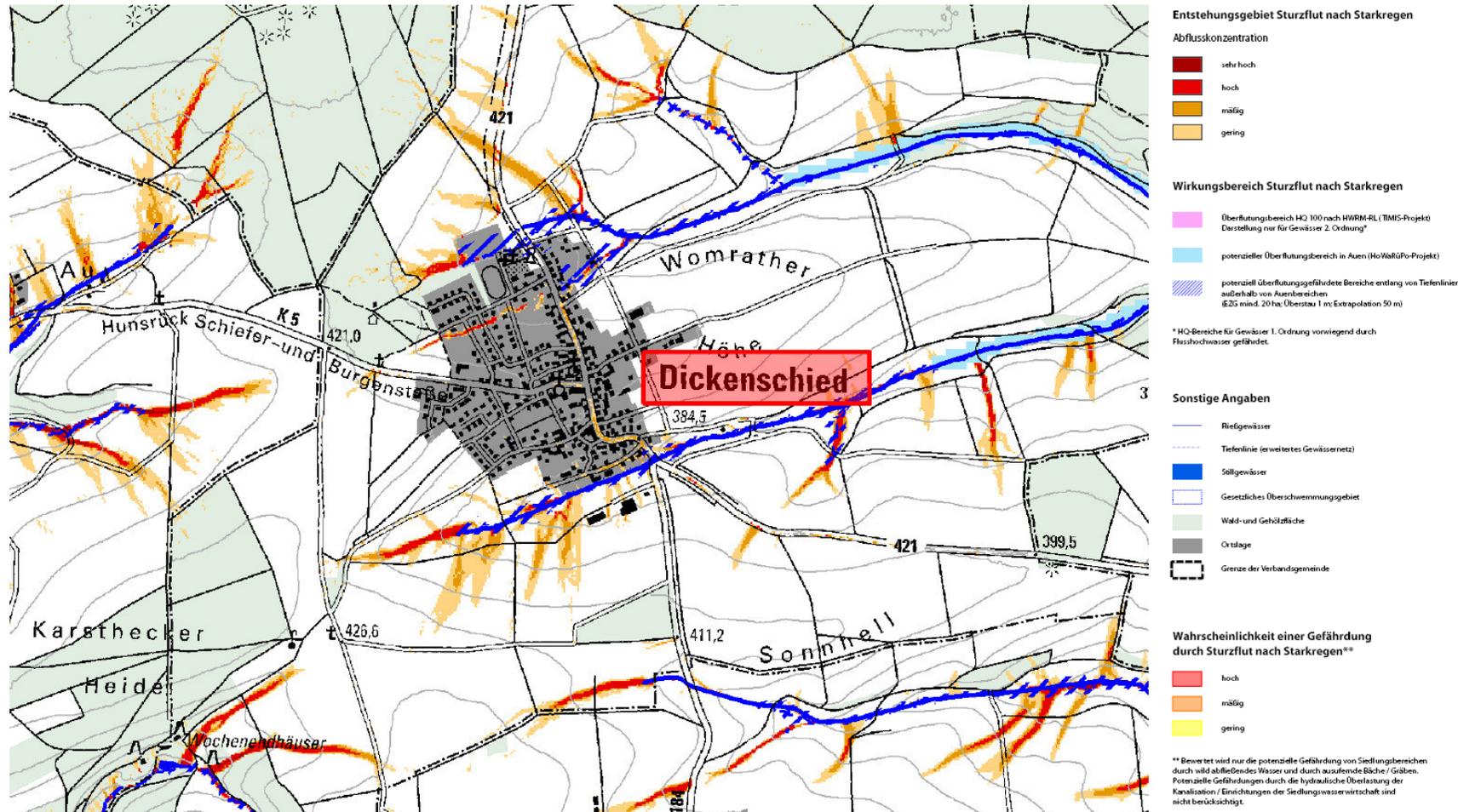
Karte 3: Flächen Bestand



Karte 4: Fläche Maßnahmen

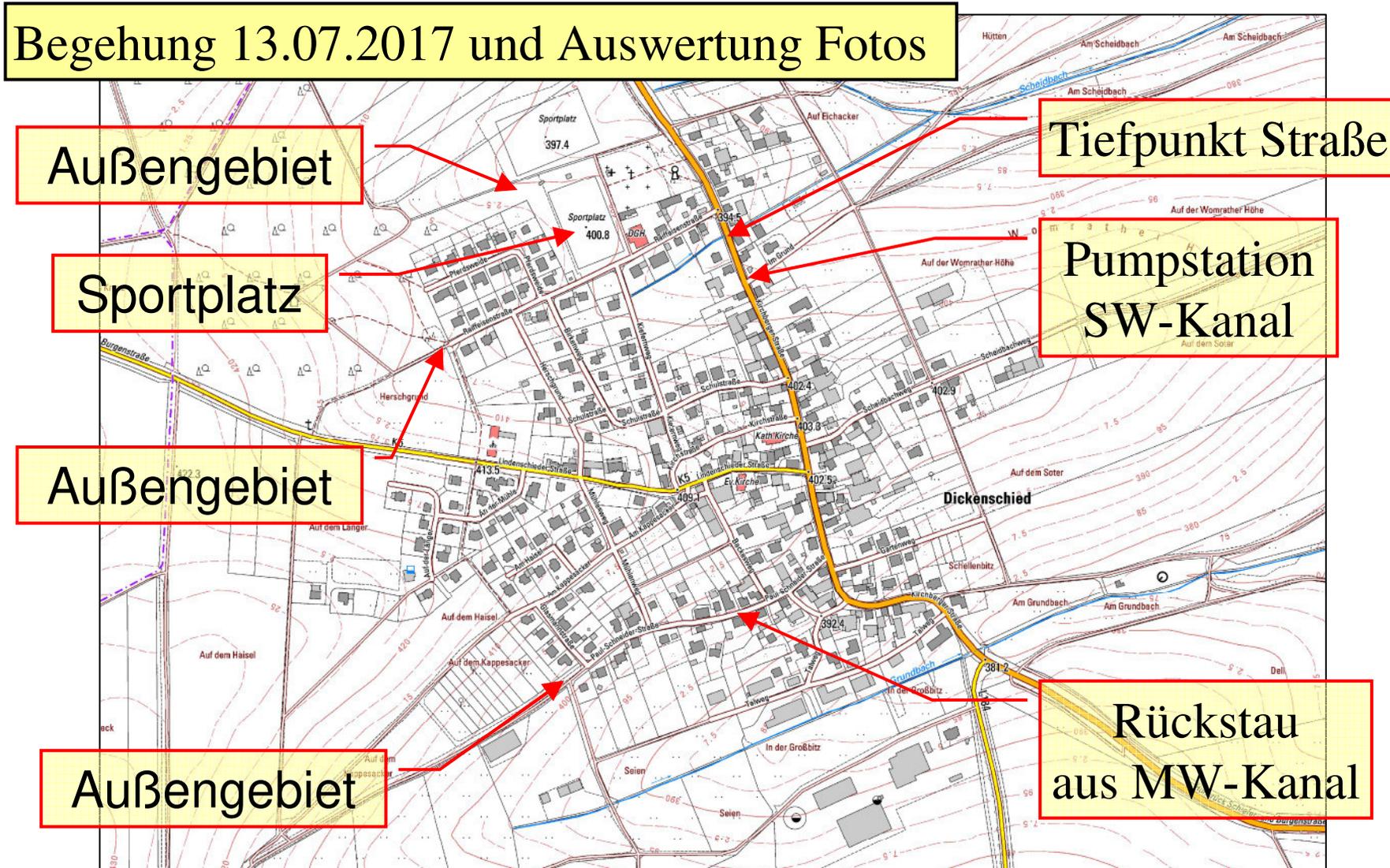


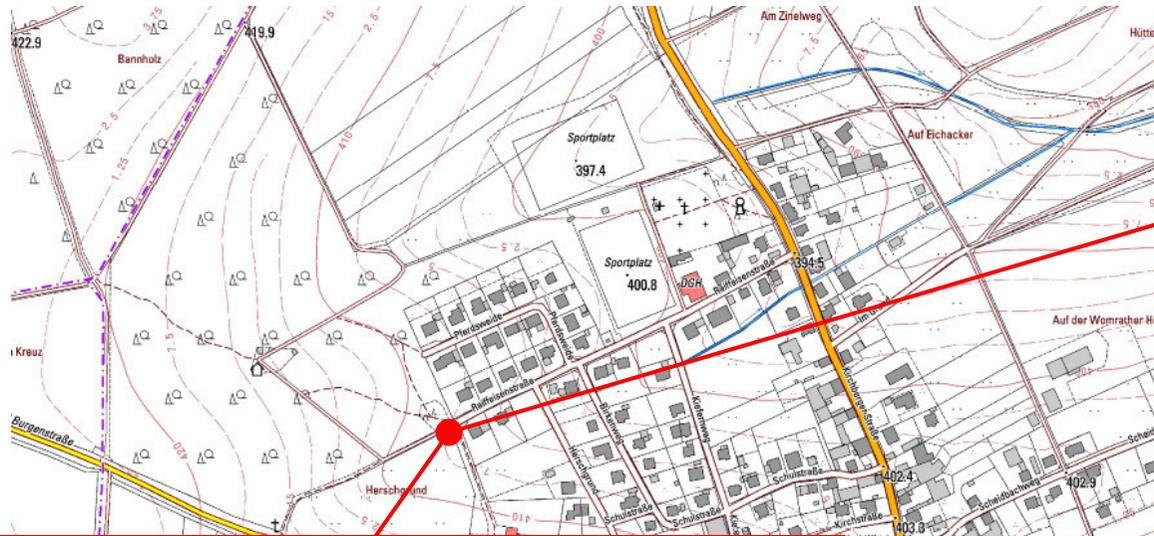
Karte 5: Sturzflutgefährdung



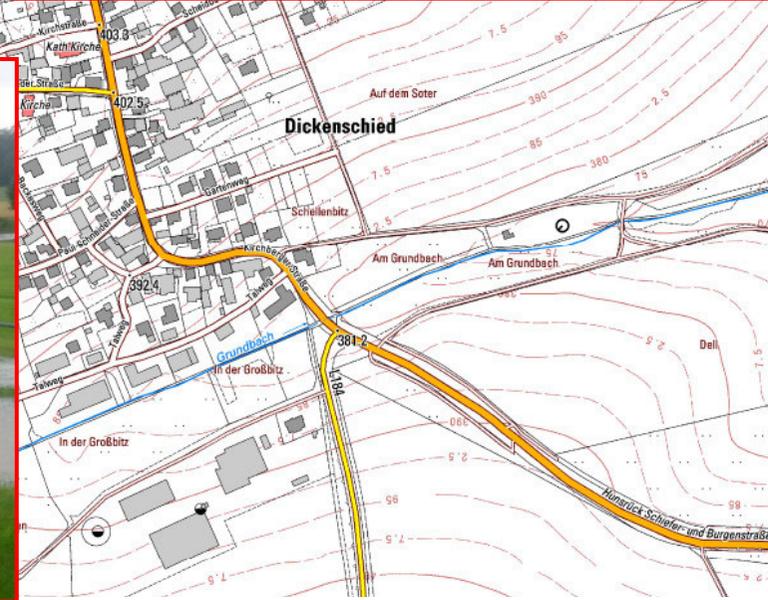
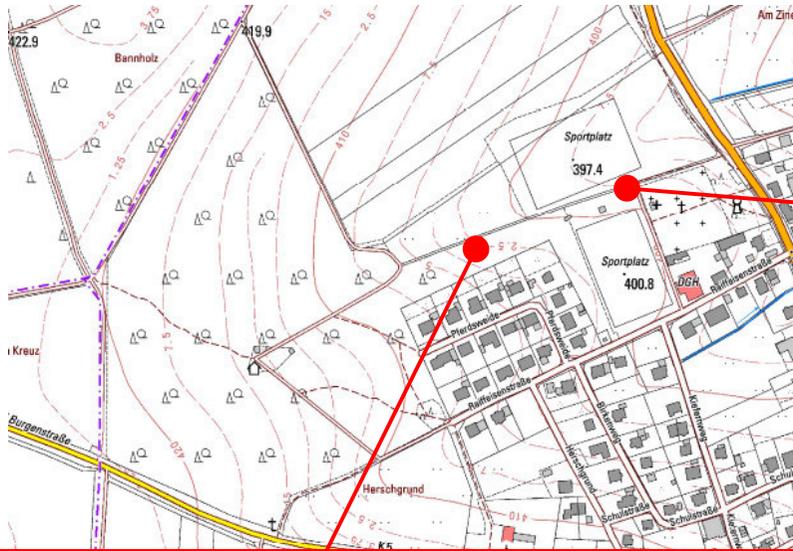
Hochwasser bzw. Überflutungen in der Ortsgemeinde Dickenschied

Begehung 13.07.2017 und Auswertung Fotos



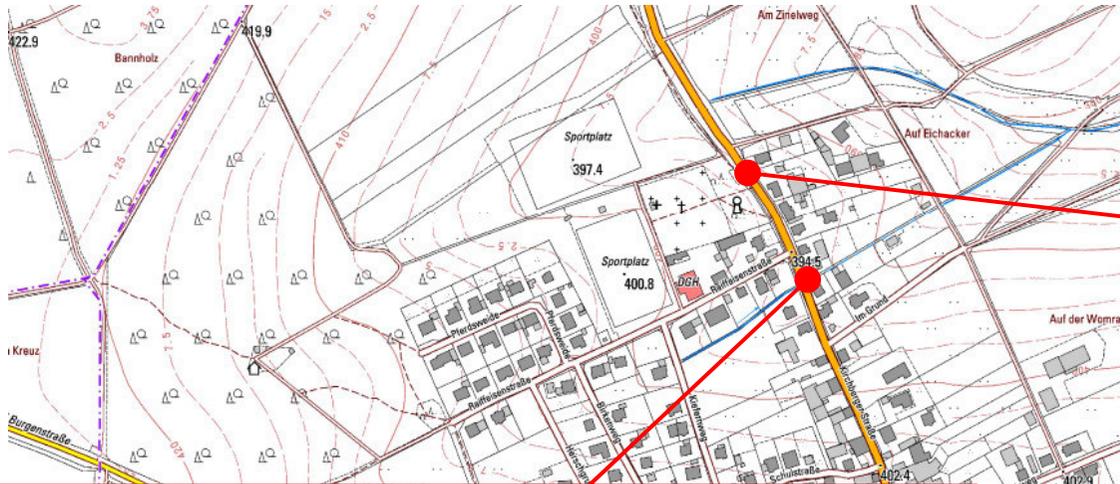


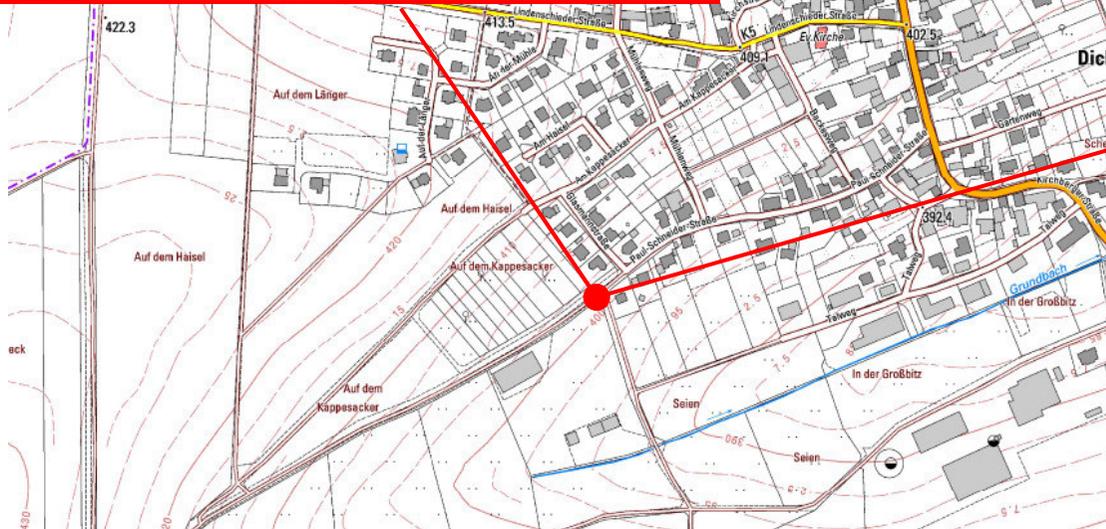
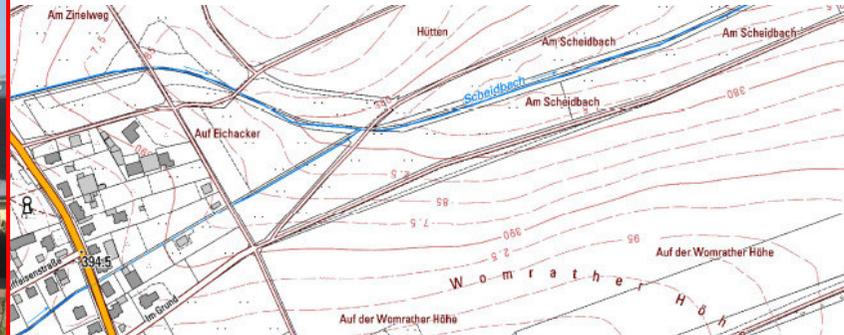




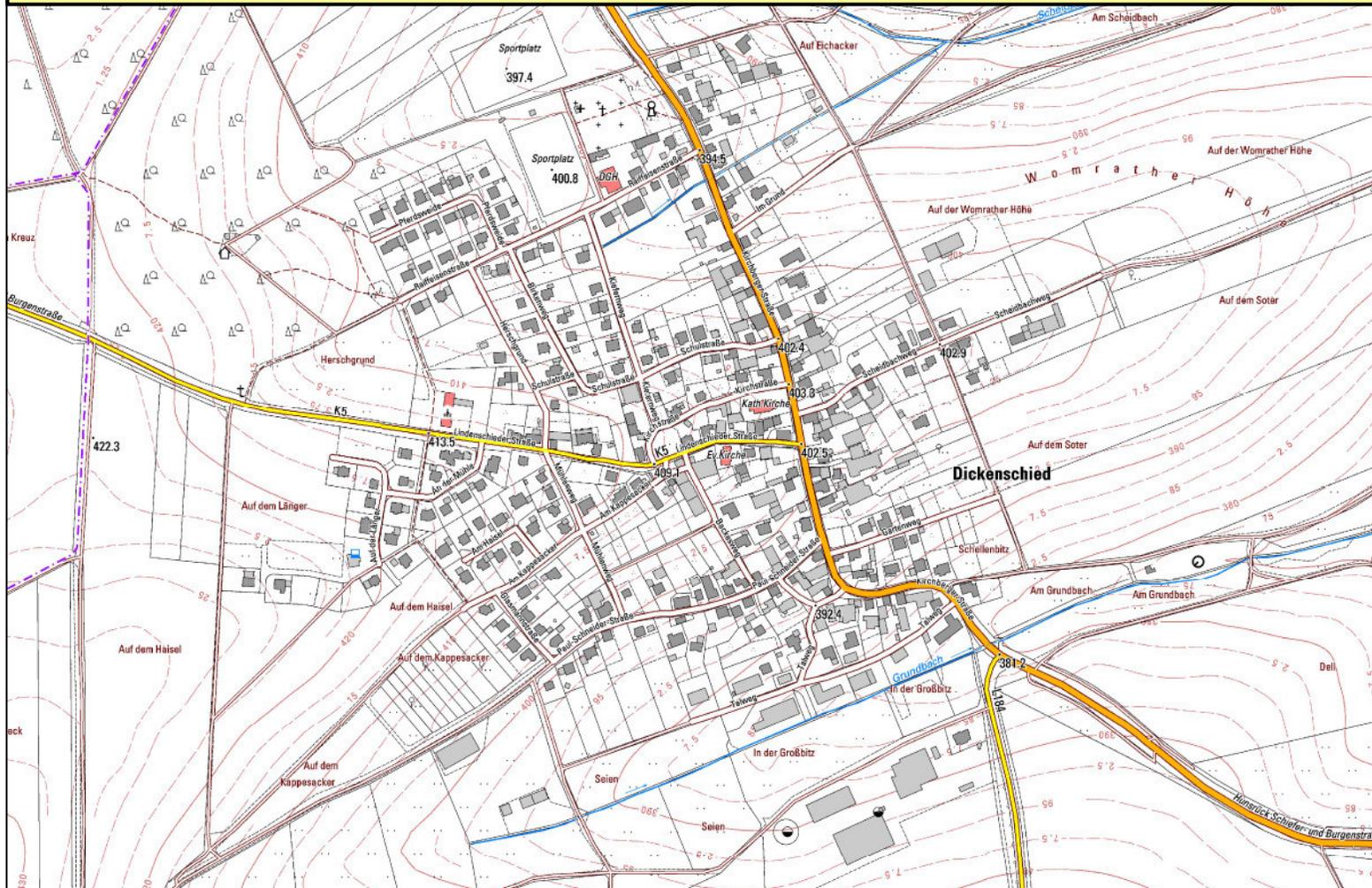








Bürgerversammlung 09.11.2017



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner
Simmerner Straße 18
55481 Kirchberg

Telefon: 06763 4033/4034

Fax: 06763 4039

E-Mail: info@jakoby-schreiner.de

Homepage: www.jakoby-schreiner.de

Anlagen 2

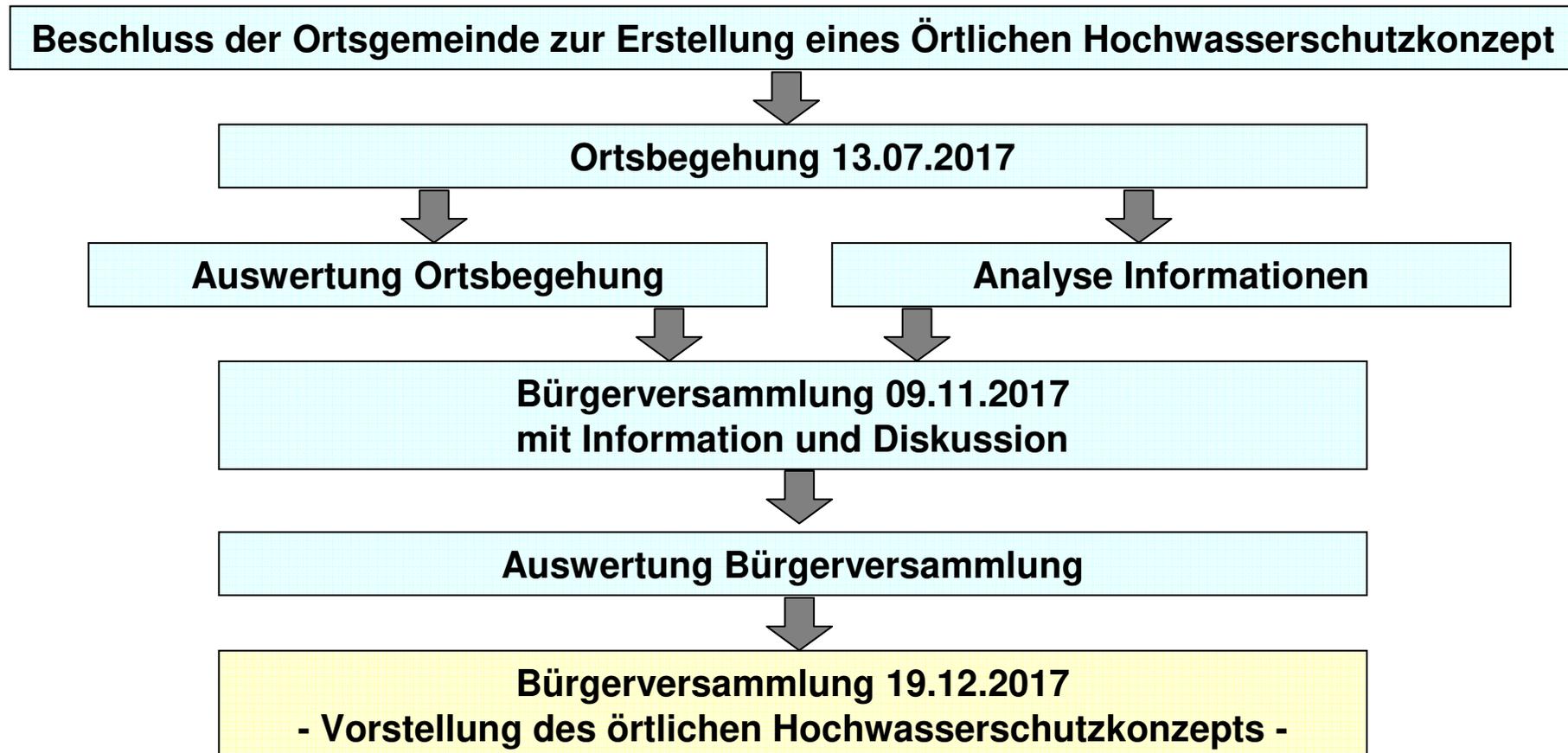
**Präsentation zur Vorstellung des
örtlichen Hochwasserschutzkonzept am 19.12.2017**

Örtliches Hochwasserschutzkonzept für Starkregenereignisse



Ortsgemeinde Dickenschied

Erstellungsprozess des örtlichen Hochwasserschutzkonzepts



Thema der Bürgerversammlung 09.11.2017

<u>Allgemeine Information</u>	
öffentliche Hochwasservorsorge	private Hochwasservorsorge
<ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher Wasserrückhalt • Flächenvorsorge • Technische Schutzmaßnahmen • Gefahrenabwehr / Katastrophenschutz • Sicherstellung der Ver- und Entsorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauvorsorge • Risikovorsorge • Verhaltensvorsorge
<u>Rechtliche Regelungen</u>	
<p><u>Wasserhaushaltsgesetz – WHG</u></p> <p>§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten (2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.</p>	

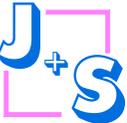
Thema der Bürgerversammlung 09.11.2017

Hochwasser bzw. Überflutungen in der Ortsgemeinde Dickenschied

The collage consists of 10 individual presentation slides, each featuring a map of the Dickenschied area with red lines indicating flood-prone zones. The slides are titled as follows:

- Slide 1:** Karte 5: Sturzflutgefährdung
- Slide 2:** Begehung 13.07.2017 und Auswertung Fotos. Labels: Außengebiet, Sportplatz, Außengebiet, Außengebiet, Tiefpunkt Straße, Pumpstation SW-Kanal, Rückstau aus MW-Kanal.
- Slide 3:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 4:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 5:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 6:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 7:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 8:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 9:** (Photograph of a flooded area)
- Slide 10:** (Photograph of a flooded area)

Each slide includes the Jakob + Schreiner logo and the text: "INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN - BERATENDE INGENIEURE". The bottom of each slide lists the services: "Stadtplanung - Landespflege - Wasserwirtschaft - Straßenplanung - Hochbau und Statik".



Zusammenfassung

JAKOBY + SCHREINER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN □ BERATENDE INGENIEURE

Projekt: örtliches Hochwasserschutzkonzept in der Ortsgemeinde Dickenschied
Auftraggeber: Ortsgemeinde Dickenschied

Protokoll Bürgerversammlung

Ort: Dickenschied **Datum:** 09.11.2017

Anlass: Bürgerversammlung im Rahmen der Erstellung des örtlichen Hochwasserschutzkonzepts in der Ortsgemeinde Dickenschied

- Herr Ortsbürgermeister Bender begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur kurzen Einführung in die Veranstaltung.
- Herr Jakoby und Herr Oberst vom Ingenieurbüro Jakoby und Schreiner präsentieren die Ziele des "örtlichen Hochwasserschutzkonzepts". Hierbei wurde der Begriff des "Hochwasserrisikomanagement bei Starkregen" und allgemeine öffentliche und private Vorsorgemaßnahmen besprochen. Es wurde auf die private Bau- und Verhaltensvorsorge hingewiesen.
- Die Ergebnisse der Ortsbegehung vom 13.07.2017 und die Auswertung der Hochwasservorsorge für die Verbandsgemeinde Kirchberg wurde mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürger dargestellt.
- Im Anschluss erfolgte eine Diskussion bezüglich der vorgetragenen Themen im Austausch zu den bisher aufgetretenen Hochwasser bzw. Starkregenereignissen. Hierbei wurden Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung der Vorsorge bei Starkregenereignissen in der Ortsgemeinde Dickenschied diskutiert.

beantragte Themenbereiche, Risikoschwerpunkte bei Überflutung sowie Vorschläge für Maßnahmen:

private Vorsorge:

- Bauvorsorge: z.B. Gebäudeentwässerung (Rückstausicherung), bauliche Maßnahmen zum Schutz vor anströmendem Wasser, Sicherung der Heizungsanlage und Ötanks
- Risikoversorge: Elementarversicherung
- Nachbarschaftsgruppen zur Vorsorge an kritischen Stellen, zur Unterstützung bei der Ortsbegehung
- Verhaltensvorsorge: z.B. Vorfaltung von Material (z.B. Sandsäcke) zur Sicherung der Gärten, Sicherung von Wertgegenständen und Dokumenten in tiefliegenden Räumen

Simmmer Straße 18, 55481 Kirchberg, Tel. 06763 / 4033 u. 4034, Fax 4039, E-Mail info@jakoby-schreiner.de

öffentliche Vorsorge

- Problem:** Entwässerungsgräben im Außenbereich
- Lösungsvorschlag:** Verbesserung der Unterhaltungsmaßnahmen (Reinigung der Gräben; Beseitigung des Mähgut)

Risikoschwerpunkte bei Überflutung

- Problem:** Überlastung der Regenwasserableitungen im Bereich des Rasenplatzes durch Zufluss von Außengebietswasser
- Lösungsvorschlag:** Prüfung der Umsetzung von Rückhaltemaßnahmen im Waldbereich oberhalb des Sportplatzes
- Problem:** Überlastung Durchlass an B421 Ortseingang aus Richtung Kirchberg

Des weiteren wurden nachfolgende Punkte angesprochen:

- Hochwasserbeauftragter der Ortsgemeinde
- Checkliste kritische Punkte: Gräben, Einläufe (Gemeinde)
- Beschleunigung der "einfachen" und "schnellen" Lösungen und Maßnahmen
- Bürgerübung mit FFW
- erstellen eines Blanks-Formulars für Übermittlung von Gefahrenpunkten und Lösungsvorschlägen

Zum Abschluss der Bürgerversammlung wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger der Wunsch geäußert, die Vorstellung des Hochwasserschutzkonzepts erneut im Zuge einer Bürgerversammlung zu präsentieren, um evtl. noch nicht besprochene örtliche Hochwasserschwerpunkte bzw. weitere Maßnahmen zu besprechen.

bei Starkregen

- Lösungsvorschlag:** Alternative Ableitungstrasse von Regenwasser aus dem Baugebiet "Kappesacker" in südliche Richtung (evtl. Rohrleitung)
- Problem:** zusätzliche Regenwassermengen durch Erweiterung des Neubaugebiets "Auf der Länger"
- Lösungsvorschlag:** Überprüfung von Maßnahmen zum Schutz der Ortslage vor Überflutung bei Starkregen, alternative Regenwasserableitungen prüfen
- Problem:** Überlastung des Straßenseitengraben an K5 (Bereich Kindergarten) Einlaufdeckel schnell verstopft
- Lösungsvorschlag:** Straßenseitengräben ab Einlaufbauwerk im Volumen vergrößern
- Problem:** Versickerungs- und Entwässerungsmulden im Bereich der Ortsstraße Mühlenweg teilweise verfüllt/verrohrt; keine Rückhaltung vorhanden

09.11.2017

JAKOBY + SCHREINER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN □ BERATENDE INGENIEURE

in wurden nachfolgende Punkte angesprochen:

- Hochwasserbeauftragter der Ortsgemeinde
- Checkliste kritische Punkte: Gräben, Einläufe (Gemeinde)
- Beschleunigung der "einfachen" und "schnellen" Lösungen und Maßnahmen
- Bürgerübung mit FFW
- erstellen eines Blanks-Formulars für Übermittlung von Gefahrenpunkten und Lösungsvorschlägen

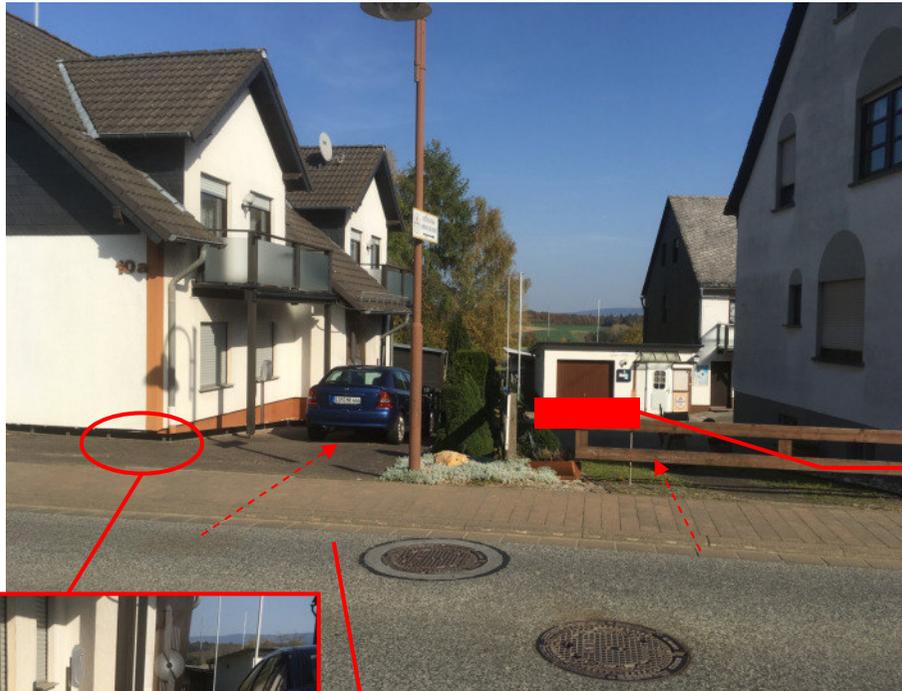
Zum Abschluss der Bürgerversammlung wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger der Wunsch geäußert, die Vorstellung des Hochwasserschutzkonzepts erneut im Zuge einer Bürgerversammlung zu präsentieren, um evtl. noch nicht besprochene örtliche Hochwasserschwerpunkte bzw. weitere Maßnahmen zu besprechen.

1.2017

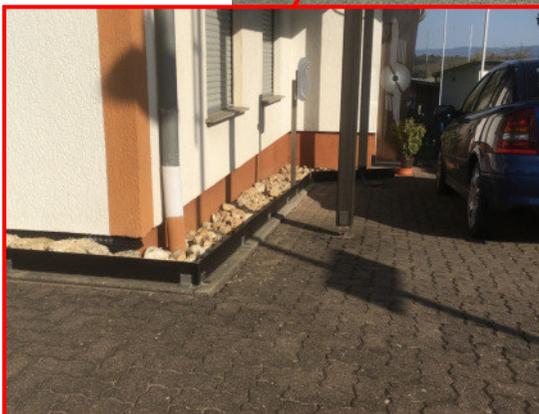
Verteiler:
Hr. Bender, Ortsbürgermeister
Fr. Holl, VG-Kirchberg, Bauen und Umwelt

Simmmer Straße 18, 55481 Kirchberg, Tel. 06763 / 4033 u. 4034, Fax 4039, E-Mail info@jakoby-schreiner.de

Örtliche Vorsorgemaßnahmen



lokaler Objektschutz



Zusätzliche Rinne bzw. Abläufe am Tiefpunkt

JAKOBY + SCHREINER
 INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN □ BERATENDE INGENIEURE

Risikoversorge

Wasserwirtschaftsamt Rheinland-Pfalz

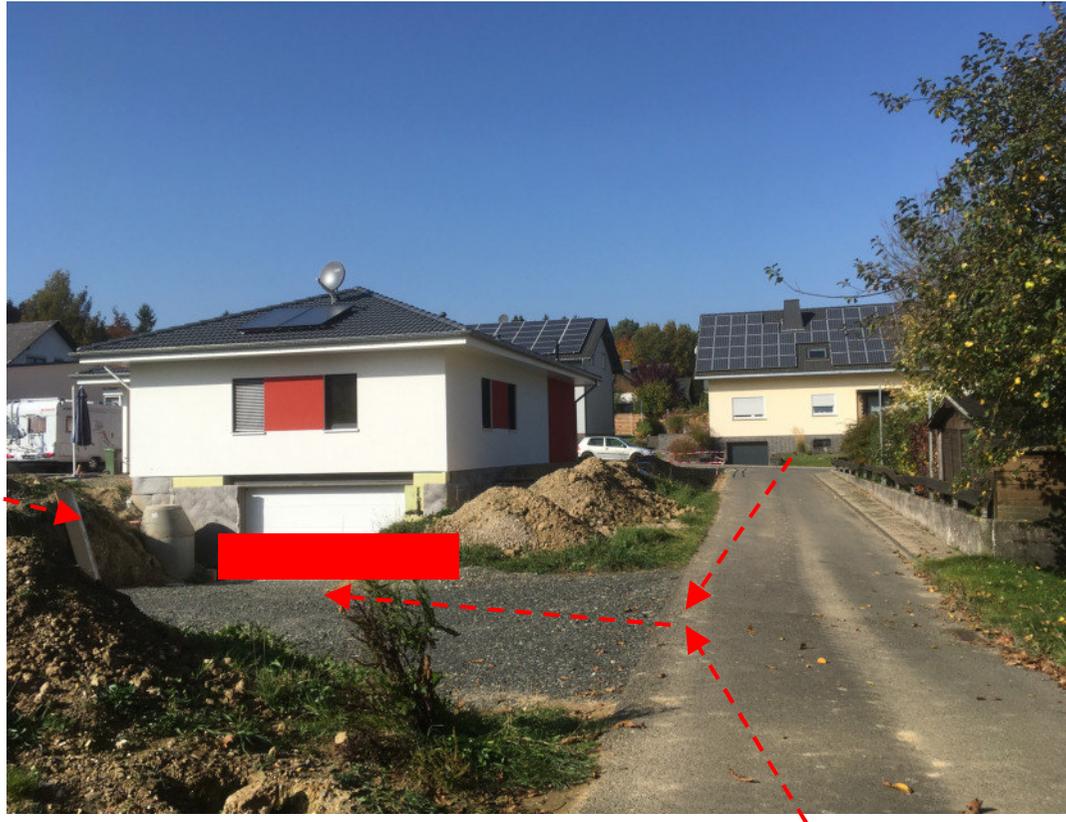
Rheinland-Pfalz

**NATURGEFAHREN ERKENNEN
 ELEMENTAR-VERSICHERUNG
 Bisher noch? Jetzt steigt vor!**

In allen Fällen, auch den der ganz schlimmen extremen Starkregen, hilft die private Elementarschadenversicherung!

Stadtplanung □ Landespflege □ Wasserwirtschaft □ Straßenplanung □ Hochbau und Statik

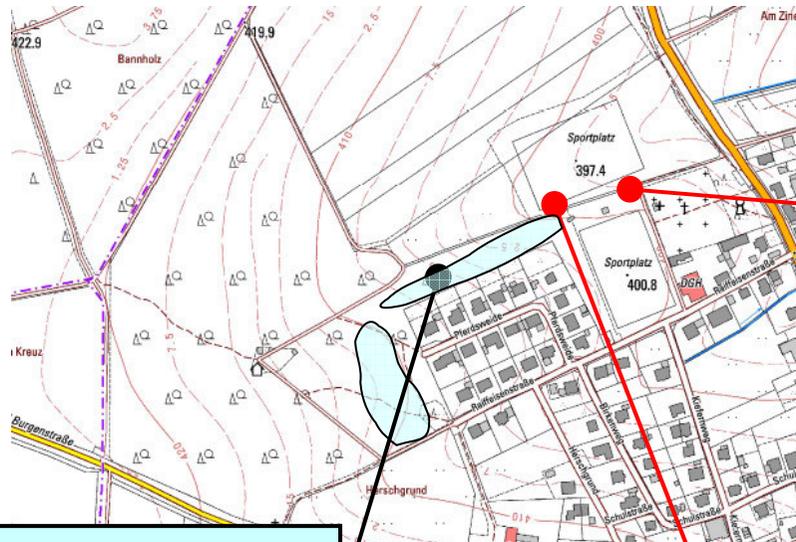
Örtliche Vorsorgemaßnahmen



Hinweis: Bauvorsorge? / Risikovorsorge? / Verhaltensvorsorge?

Bewirtschaftung Gräben

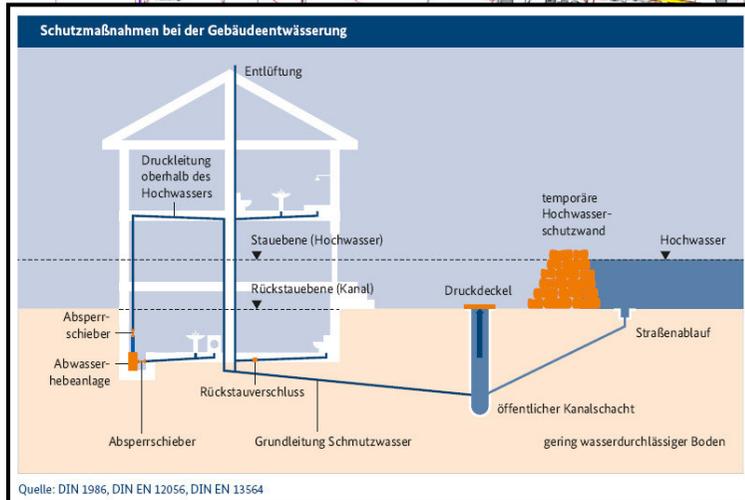
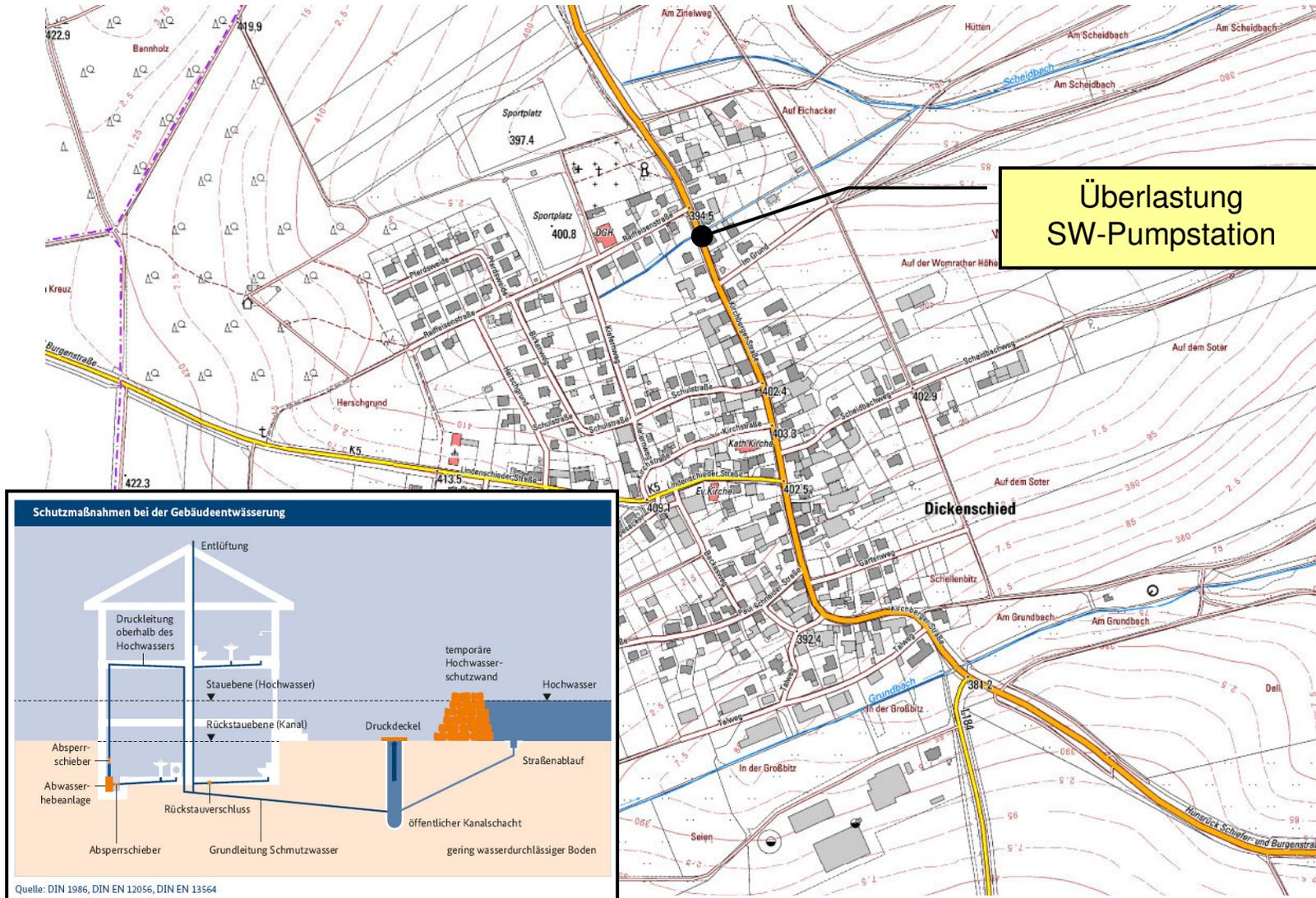




Schaffung von Retentionsraum im Wald









JAKOBY + SCHREINER
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN □ BERATENDE INGENIEURE

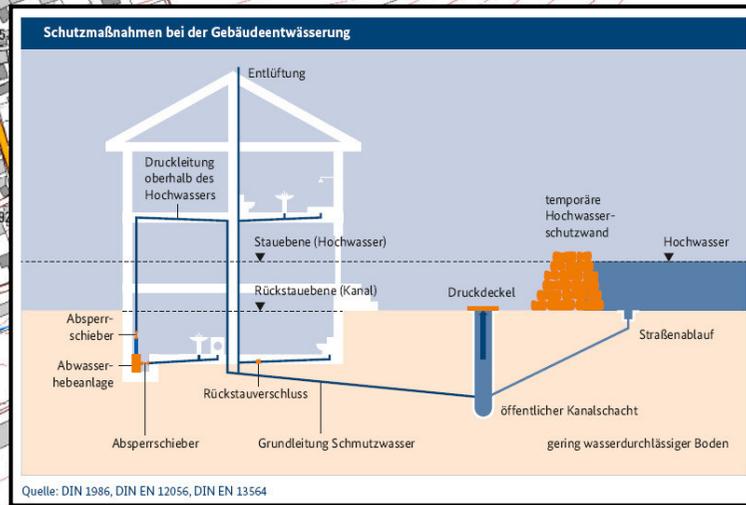
Bauvorsorge

H2 Wasserwirtschaftsamt Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz

Beispiele

Überlastung Mischwasserkanal Paul-Schneider-Straße



Maßnahmenkatalog

ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGE

Nr.	Maßnahme	Zuständige Stelle	Umsetzung
1	<u>Entwässerungsgräben im Außenbereich:</u> Verbesserung der Unterhaltungsmaßnahmen der Entwässerungsgräben und Einläufe im Außenbereich - Erstellung einer Checkliste zur Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen	OG Dickenschied	Daueraufgabe
2	<u>Überlastung des bestehenden Mischwasserkanals "Paul-Schneider-Straße" bei Starkregen</u> - Überprüfung der bestehenden Ableitung des Außengebietswassers, Schaffung oberflächiger Ableitung bei Überlastung des Durchlasses, Verhinderung des Zuflusses in den Mischwasserkanal - Prüfung der Möglichkeit einer zusätzlichen Regenwasserableitung aus dem Bereich des Baugebiets "Am Kappesacker" zur Entlastung des Mischwasserkanals ⇒ Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werke Kirchberg und bittet um Prüfung zur Erstellung einer zusätzlichen Regenwasserableitung.	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018
3	<u>Überlastung des Straßenseitengrabens an K5 (Bereich Kindergarten):</u> - Überprüfung der Möglichkeit zur Vertiefung des Straßenseitengrabens im Bereich der K5 zur Vergrößerung der Rückhaltung von Niederschlagswasser - Überprüfung einer baulichen Veränderung des Einlaufbauwerks zur Verbesserung der Abflusssituation ⇒ in Abstimmung mit dem LBM	OG Dickenschied	bis Ende Juni 2018
4	Klärung der Zuständigkeit für Instandhaltung, Pflege und Überprüfung der Entwässerungseinrichtungen (Mulden und Gräben) im Neubaugebiet "An der Mühle"!	Anlieger ? VG-Werke Kirchberg ? OG Dickenschied ?	bis Ende Juni 2018

Maßnahmenkatalog

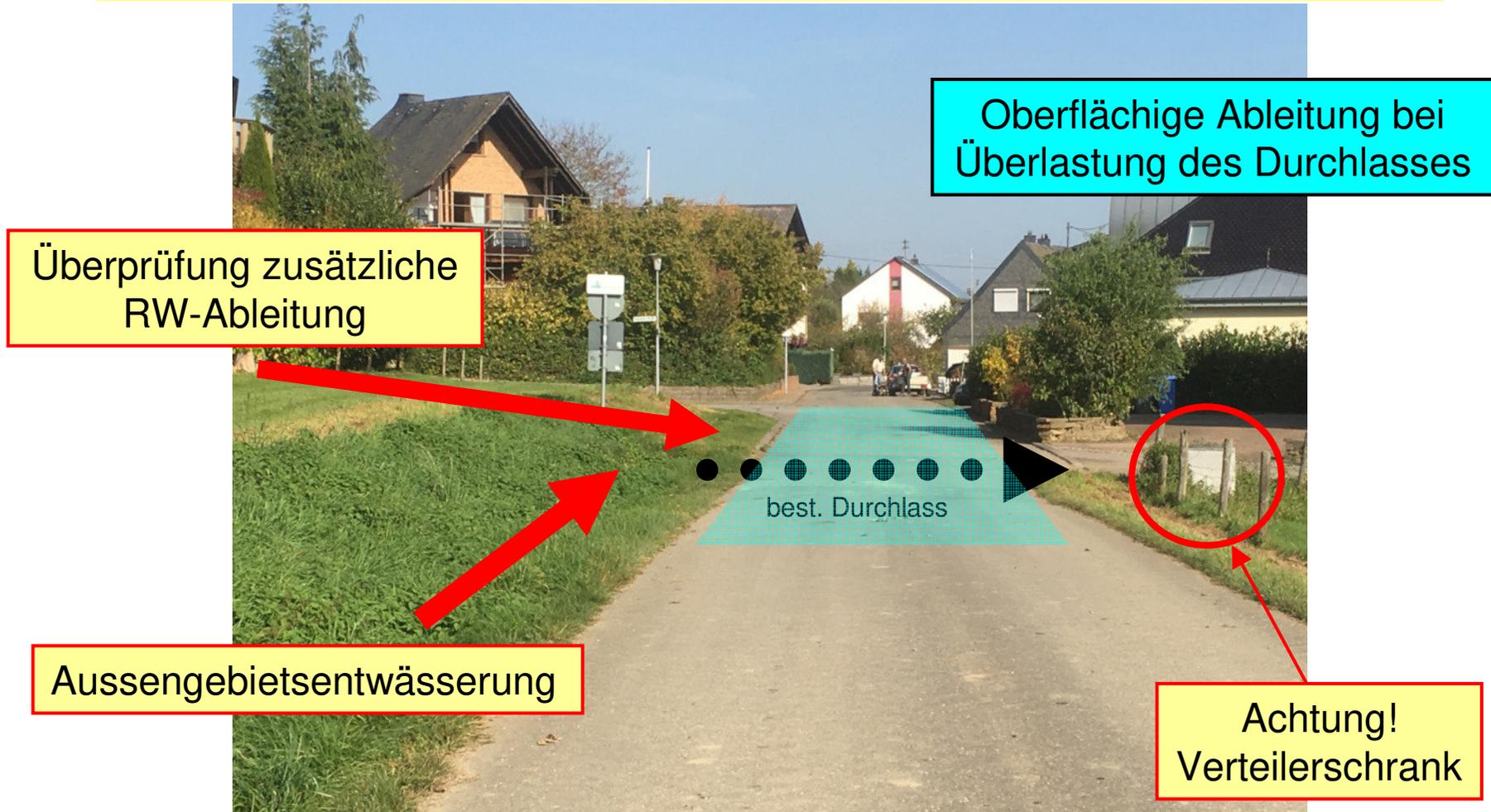
5	<p><u>Überlastung der Regenwasserableitungen im Bereich des Rasenplatzes und des Durchlasses an der B421 (Ortseingang aus Richtung Kirchberg)</u></p> <p>Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen</p> <p>Überprüfung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - evtl. Erweiterung des bestehenden Durchlasses - evtl. Schaffung von Retentionsraums im Wald oberhalb des Sportplatzes - evtl. Anlegen von Ableitungsmöglichkeiten zur Notentlastungen (zusätzliche Regenwasserableitungen durch Einläufe, Rinnen, Gräben, etc.); <p>⇒ z.B. "Erstellung eins Entwässerungskonzepts für Starkregenereignisse"</p> <p>Die v.g. Maßnahmen sind mit den betroffenen Baulasträgern (LBM, VG, VG-Werke, etc.) abzustimmen.</p>	OG Dickenschied	bis Ende 2018
6	<p><u>Überlastung SW-Kanal und Ausfall der Pumpstation in der Kirchberger Straße bei Starkregen:</u></p> <p>Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werken Kirchberg und bittet um Überprüfung von Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Sicherstellung der Entwässerung bei Starkregen.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018

Maßnahmenkatalog

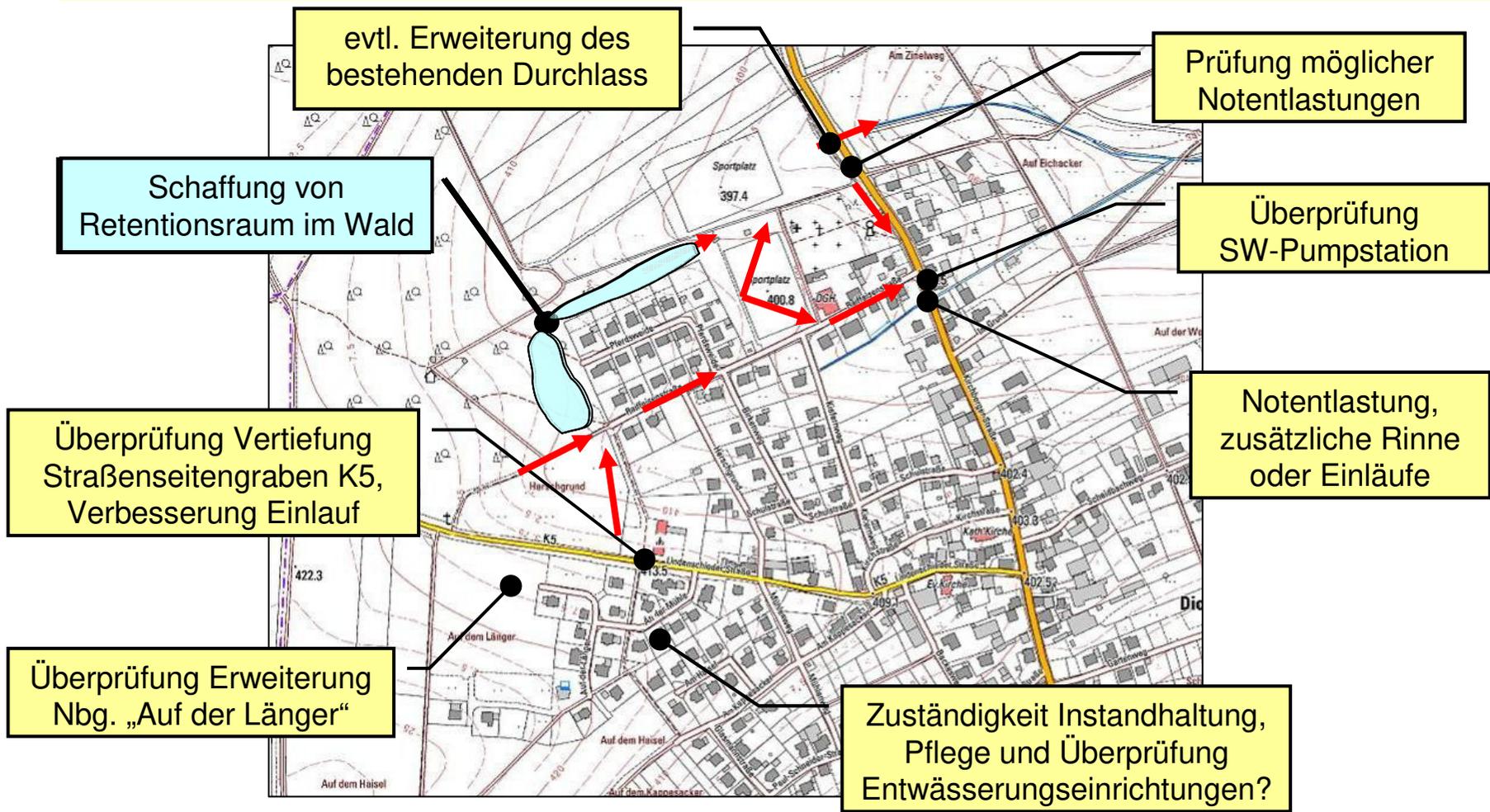
PRIVATE HOCHWASSERVORSORGE

Ziffer	Maßnahmenbeschreibung	zuständige Stelle	zu erledigen bis
	<u>BAUVORSORGE</u>		
1	<u>Schutzmaßnahmen Gebäudeentwässerung:</u> Einbau von Rückstausicherungen im Bereich der Grundstücksentwässerung	Privat	Daueraufgabe
2	bauliche Maßnahme zum Schutz vor anströmendem Wasser	Privat	Daueraufgabe
3	Sicherung der Heizungsanlagen und Öltanks	Privat	Daueraufgabe
	<u>VERHALTENSVORSORGE</u>		
3	Vorhaltung von Material (z.B. Sandsäcken) zur Sicherung der Gebäude vor Überflutung	Privat	Daueraufgabe
4	Sicherung von Wertgegenständen und Dokumenten in tiefliegenden Räumen und Garagen	Privat	Daueraufgabe
	<u>RISIKOVORSORGE</u>		
4	<u>Elementarversicherung:</u> Bei Bedarf Unterstützung der Betroffenen durch die Ortsgemeinde evtl. Einladung von Vertretern der Versicherungsgesellschaften zur Information über Möglichkeiten eines Versicherungsschutzes (Koordination einer Infoveranstaltung)	Privat	Daueraufgabe

Maßnahme Bereich Paul-Schneider-Straße



Maßnahmen Bereich nordwestliche Ortslage



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ingenieurbüro Jakoby + Schreiner
Simmerner Straße 18
55481 Kirchberg

Telefon: 06763 4033/4034

Fax: 06763 4039

E-Mail: info@jakoby-schreiner.de

Homepage: www.jakoby-schreiner.de

Projekt: örtliches Hochwasserschutzkonzept in der Ortsgemeinde Dickenschied

Maßnahmenkatalog

ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGE

Nr.	Maßnahme	Zuständige Stelle	Umsetzung
1	<p><u>Entwässerungsgräben im Außenbereich:</u> Verbesserung der Unterhaltungsmaßnahmen der Entwässerungsgräben und Einläufe im Außenbereich - Erstellung einer Checkliste zur Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen</p>	OG Dickenschied	Daueraufgabe
2	<p><u>Überlastung des bestehenden Mischwasserkanals "Paul-Schneider-Straße" bei Starkregen</u> - Überprüfung der bestehenden Ableitung des Außengebietswassers, Schaffung oberflächiger Ableitung bei Überlastung des Durchlasses, Verhinderung des Zuflusses in den Mischwasserkanal - Prüfung der Möglichkeit einer zusätzlichen Regenwasserableitung aus dem Bereich des Baugebiets "Am Kappesacker" zur Entlastung des Mischwasserkanals ⇒ Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werke Kirchberg und bittet um Prüfung zur Erstellung einer zusätzlichen Regenwasserableitung.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018
3	<p><u>Überlastung des Straßenseitengrabens an K5 (Bereich Kindergarten):</u> - Überprüfung der Möglichkeit zur Vertiefung des Straßenseitengrabens im Bereich der K5 zur Vergrößerung der Rückhaltung von Niederschlagswasser - Überprüfung einer baulichen Veränderung des Einlaufbauwerks zur Verbesserung der Abflusssituation ⇒ in Abstimmung mit dem LBM</p>	OG Dickenschied	bis Ende Juni 2018
4	<p>Klärung der Zuständigkeit für Instandhaltung, Pflege und Überprüfung der Entwässerungseinrichtungen (Mulden und Gräben) im Neubaugebiet "An der Mühle"!</p>	Anlieger ? VG-Werke Kirchberg ? OG Dickenschied ?	bis Ende Juni 2018

5	<p><u>Überlastung der Regenwasserableitungen im Bereich des Rasenplatzes und des Durchlasses an der B421 (Ortseingang aus Richtung Kirchberg)</u></p> <p>Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen</p> <p>Überprüfung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - evtl. Erweiterung des bestehenden Durchlasses - evtl. Schaffung von Retentionsraums im Wald oberhalb des Sportplatzes - evtl. Anlegen von Ableitungsmöglichkeiten zur Notentlastungen (zusätzliche Regenwasserableitungen durch Einläufe, Rinnen, Gräben, etc.); <p>⇒ z.B. "Erstellung eins Entwässerungskonzepts für Starkregenereignisse"</p> <p>Die v.g. Maßnahmen sind mit den betroffenen Baulastträgern (LBM, VG, VG-Werke, etc.) abzustimmen.</p>	OG Dickenschied	bis Ende 2018
6	<p><u>Überlastung SW-Kanal und Ausfall der Pumpstation in der Kirchberger Straße bei Starkregen:</u></p> <p>Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werken Kirchberg und bittet um Überprüfung von Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Sicherstellung der Entwässerung bei Starkregen.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018

PRIVATE HOCHWASSERVORSORGE

Ziffer	Maßnahmenbeschreibung	zuständige Stelle	zu erledigen bis
	<u>BAUVORSORGE</u>		
1	<u>Schutzmaßnahmen Gebäudeentwässerung:</u> Einbau von Rückstausicherungen im Bereich der Grundstücksentwässerung	Privat	Daueraufgabe
2	bauliche Maßnahme zum Schutz vor anströmendem Wasser	Privat	Daueraufgabe
3	Sicherung der Heizungsanlagen und Öltanks	Privat	Daueraufgabe
	<u>VERHALTENSVORSORGE</u>		
3	Vorhaltung von Material (z.B. Sandsäcken) zur Sicherung der Gebäude vor Überflutung	Privat	Daueraufgabe
4	Sicherung von Wertgegenständen und Dokumenten in tiefliegenden Räumen und Garagen	Privat	Daueraufgabe
	<u>RISIKOVORSORGE</u>		
4	<u>Elementarversicherung:</u> Bei Bedarf Unterstützung der Betroffenen durch die Ortsgemeinde evtl. Einladung von Vertretern der Versicherungsgesellschaften zur Information über Möglichkeiten eines Versicherungsschutzes (Koordinierung einer Infoveranstaltung)	Privat	Daueraufgabe

Projekt: örtliches Hochwasserschutzkonzept in der Ortsgemeinde Dickenschied

Maßnahmenkatalog

ÖFFENTLICHE HOCHWASSERVORSORGE

Nr.	Maßnahme	Zuständige Stelle	Umsetzung
1	<p><u>Entwässerungsgräben im Außenbereich:</u> Verbesserung der Unterhaltungsmaßnahmen der Entwässerungsgräben und Einläufe im Außenbereich - Erstellung einer Checkliste zur Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen</p>	OG Dickenschied	Daueraufgabe
2	<p><u>Überlastung des bestehenden Mischwasserkanals "Paul-Schneider-Straße" bei Starkregen</u> - Überprüfung der bestehenden Ableitung des Außengebietswassers, Schaffung oberflächiger Ableitung bei Überlastung des Durchlasses, Verhinderung des Zuflusses in den Mischwasserkanal - Prüfung der Möglichkeit einer zusätzlichen Regenwasserableitung aus dem Bereich des Baugebiets "Am Kappesacker" zur Entlastung des Mischwasserkanals ⇒ Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werke Kirchberg und bittet um Prüfung zur Erstellung einer zusätzlichen Regenwasserableitung.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018
3	<p><u>Überlastung des Straßenseitengrabens an K5 (Bereich Kindergarten):</u> - Überprüfung der Möglichkeit zur Vertiefung des Straßenseitengrabens im Bereich der K5 zur Vergrößerung der Rückhaltung von Niederschlagswasser - Überprüfung einer baulichen Veränderung des Einlaufbauwerks zur Verbesserung der Abflusssituation ⇒ in Abstimmung mit dem LBM</p>	OG Dickenschied	bis Ende Juni 2018
4	<p>Klärung der Zuständigkeit für Instandhaltung, Pflege und Überprüfung der Entwässerungseinrichtungen (Mulden und Gräben) im Neubaugebiet "An der Mühle"!</p>	Anlieger ? VG-Werke Kirchberg ? OG Dickenschied ?	bis Ende Juni 2018

5	<p><u>Überlastung der Regenwasserableitungen im Bereich des Rasenplatzes und des Durchlasses an der B421 (Ortseingang aus Richtung Kirchberg)</u></p> <p>Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation bei Starkregenereignissen</p> <p>Überprüfung der vorhandenen Entwässerungseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - evtl. Erweiterung des bestehenden Durchlasses - evtl. Schaffung von Retentionsraums im Wald oberhalb des Sportplatzes - evtl. Anlegen von Ableitungsmöglichkeiten zur Notentlastungen (zusätzliche Regenwasserableitungen durch Einläufe, Rinnen, Gräben, etc.); <p>⇒ z.B. "Erstellung eins Entwässerungskonzepts für Starkregenereignisse"</p> <p>Die v.g. Maßnahmen sind mit den betroffenen Baulastträgern (LBM, VG, VG-Werke, etc.) abzustimmen.</p>	OG Dickenschied	bis Ende 2018
6	<p><u>Überlastung SW-Kanal und Ausfall der Pumpstation in der Kirchberger Straße bei Starkregen:</u></p> <p>Die Ortsgemeinde kontaktiert die VG-Werken Kirchberg und bittet um Überprüfung von Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Sicherstellung der Entwässerung bei Starkregen.</p>	OG Dickenschied (VG-Werke Kirchberg)	bis Ende Juni 2018

PRIVATE HOCHWASSERVORSORGE

Ziffer	Maßnahmenbeschreibung	zuständige Stelle	zu erledigen bis
	<u>BAUVORSORGE</u>		
1	<u>Schutzmaßnahmen Gebäudeentwässerung:</u> Einbau von Rückstausicherungen im Bereich der Grundstücksentwässerung	Privat	Daueraufgabe
2	bauliche Maßnahme zum Schutz vor anströmendem Wasser	Privat	Daueraufgabe
3	Sicherung der Heizungsanlagen und Öltanks	Privat	Daueraufgabe
	<u>VERHALTENSVORSORGE</u>		
3	Vorhaltung von Material (z.B. Sandsäcken) zur Sicherung der Gebäude vor Überflutung	Privat	Daueraufgabe
4	Sicherung von Wertgegenständen und Dokumenten in tiefliegenden Räumen und Garagen	Privat	Daueraufgabe
	<u>RISIKOVORSORGE</u>		
4	<u>Elementarversicherung:</u> Bei Bedarf Unterstützung der Betroffenen durch die Ortsgemeinde evtl. Einladung von Vertretern der Versicherungsgesellschaften zur Information über Möglichkeiten eines Versicherungsschutzes (Koordinierung einer Infoveranstaltung)	Privat	Daueraufgabe